



Stürmisch

Florian André Unterburger ist neuer Vorstand der Piraten Sachsens ... | [UNI INTERN – Seite 2](#)



Minimalistisch

Die Band KOMFORTRAUSCHEN spielt in Dresden instrumentalen Techno ... | [SUBKULT – Seite 10](#)



Eufonisch

Guido Hackhausen hat alte DDR-Opern aus der Versenkung geholt ... | [HOCHKULT – Seite 11](#)

Anzeige

www.ad-rem.de

++ Extrablatt +++ Extrablatt +++ Extrablatt ++

KARRIERE SPEZIAL

Alles zu den aktuellen Karrieremessen und -tagen

Die unabhängige Hochschulzeitung in Sachsen

24. Jahrgang | Nr. 25

24. Oktober 2012

SAMSTAG 03.11.2012

SALSA-SEMESTER ERÖFFNUNGSPARTY

Gratis Einführungskurs ab 21:00hr

1-SALSA, MERENGUE, BACHTA
2-BLACK CON REGGAEON
3- & 4- LAJPERA HIPHOP

Bullamor

SEMESTER-AUFNAHM

Happy Hour 21-22Uhr
Caipi & Cubalibre nur 4€

Schluss mit langen Wartezeiten

Die CDU- und FDP-Fraktionen im Sächsischen Landtag wollen das Antragsverfahren des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) vereinfachen.



Mit dem Zettelwust beim BAföG-Antrag soll auf Wunsch von CDU und FDP bald Schluss sein.

Foto: Amac Garbe

Zum ersten Mal überschritten die BAföG-Ausgaben des Bundes und der Länder im Jahr 2011 mit 3180 Millionen Euro die Drei-Milliarden-Grenze. Laut Statistischem Bundesamt waren das 307 Millionen Euro mehr als im Jahr 2010. Mit durchschnittlich 452 Euro pro Monat erhielten geförderte Studierende 16 Euro mehr als noch im Vorjahr. Auch die Zahl der BAföG-Empfänger stieg im Vergleich zu 2010 um 8,6 Prozent auf 644 000 Studierende.

Dennoch sehen die Fraktionen von CDU und FDP im Sächsischen Landtag Verbesserungsbedarf und brachten einen Antrag zur Vereinfachung des BAföG-Antragsverfahrens ein. „Die Bearbeitungszeit auf beiden Seiten ist viel zu lang“, begründet Nico Tippelt, hochschulpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, das Vorgehen. Durchschnittlich benötigten Studierende fünfzehn Stunden für einen vollständigen Antrag. Trotz großer Nachfrage sei zudem eine Online-Antragstellung bisher nicht durchgängig möglich. „Wir wollen bundesweit eine effizientere Gestaltung des BAföG-Antragsverfahrens einschließen eines einheitlichen Online- und EDV-Verfahrens anschieben“, führt Tippelt weiter aus. Außerdem solle sich Sachsen für eine Übergangsregelung bei BAföG-Empfängern zwischen Bachelorabschluss und Aufnahme eines konsekutiven Master-

studiums starkmachen. Häufig sei dabei ein nahtloser Übergang in der Förderung nicht möglich, da zwischen den Prüfungsleistungen für den Bachelor und dem Beginn des Masterstudiums eine Zeitspanne von meist einigen Monaten liege. „Es muss an diesem Punkt angesetzt werden, um auch BAföG-Empfängern eine finanzielle Absicherung zwischen den Ausbildungsabschnitten zu gewähren“, erklärt Tippelt.

Der Opposition geht es nicht weit genug

„Der Koalitionsantrag enthält zwar zwei wünschenswerte Punkte, diese reichen aber bei Weitem nicht aus“, positioniert sich der hochschulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Holger Mann, zu dem Antrag von CDU und FDP. Die SPD-Fraktion habe daher in einem Ergänzungsantrag weitere Verein-

fachungen aufgezeigt, denen CDU und FDP aber nicht gefolgt seien. Neben der Vereinfachung des Antragsverfahrens fordert die SPD unter anderem die Altersgrenze für BAföG anzuheben sowie die Vorlage des Leistungsnachweises nach dem vierten Semester durch eine bürokratiearme Lösung zu ersetzen oder für Bachelorstudiengänge abzuschaffen.

Auch der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN gehen die Verbesserungsvorschläge von CDU und FDP nicht weit genug. Sie brachten daher ebenfalls einen Änderungsantrag zur Verbesserung des BAföG ein. „Es reicht nicht aus, nur das BAföG-Antragsverfahren zu vereinfachen“, erklärt der hochschulpolitische Sprecher der GRÜNEN-Fraktion, Dr. Karl-Heinz Gerstenberg. Er sieht beim BAföG selbst erheblichen Nachbesse-

rungs- und Modernisierungsbedarf. Nicht nur die Anpassung der Bedarfssätze und der Elternfreibeträge an die gestiegenen Lebenshaltungskosten, sondern auch die veränderten Lebensbedingungen vieler Studierender müssten dabei berücksichtigt werden. „Das BAföG muss modernisiert werden, damit es die wichtigste außerfamiliäre Finanzierungsquelle für Studierende bleiben kann und ihnen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund oder ihrer Lebenssituation, verlässlich einen Studienerfolg ermöglicht“, fährt Gerstenberg fort. Nur auf diese Weise könnten neue Studierendengruppen erschlossen, Studienabbrüche gesenkt und dem drohenden Mangel an gut ausgebildeten Menschen entgegengewirkt werden, so der hochschulpolitische Sprecher der GRÜNEN abschließend. | [Sabine Schmidt-Peter](#)

ZUR SACHE.



Von Matthias Schöne *

Was passt hier eigentlich nicht zusammen? Vor kurzem konnte man noch am Badeseer die Sommersonne genießen, und dazu gab's schon leckere Pfefferkuchen und 100 Sorten anderes Weihnachtsgebäck. Dies stapelt sich nämlich bereits in allen Discountern. Und zwar nicht verschämt in irgendeiner Ecke, sondern gefühlt mindestens in der Hälfte der Regale. Das scheint auch von Jahr zu Jahr stetig zuzunehmen. Beginnt die Weihnachtszeit nicht am 24. Dezember? Davor war doch früher Fastenzeit, ganz ohne Süßkram! Seit wann ist gutes Timing eigentlich keine Tugend mehr? Ich spekul(at)iere mal, dass auch bald das gewöhnliche Brot durch Lebkuchen ersetzt wird und wir dann das ganze Jahr über das klebrige Zeug genießen dürfen. Lebkuchenlachs-schnittchen oder eine schöne Salamilebkuchenbemme, garniert mit zuckrigen Vanillekipferln. Irgendein Lebensmittelgroßaktionär plant das bestimmt. Davon bin ich überzeugt. Dann könnte man sich die ganze Umräumerei in den Discountern sparen. Oder gehen mir da etwa gedanklich die Pferde durch? Das könnte am dramatischen Zuckerschok durch den mittlerweile zehnten Schokolebkuchen liegen. Die sind aber auch lecker!

* promoviert im dritten Jahr in der Fachdidaktik Physik an der TU Dresden und schreibt seit Januar 2010 für die Hochschulzeitung „ad rem“

INFOHAPPEN.

Diskutiert

Bildungspolitik. Holger Mann, hochschulpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im sächsischen Landtag, ist auf Hochschultour in Sachsen und wird am Donnerstag (25.10.) die TU Dresden besuchen. Dazu organisiert der Studentenrat der TUD in der StuRa-Baracke ein „hochschulpolitisches Frühstück“ (10 Uhr), zu dem Studenten willkommen sind. Abends (18 Uhr) gibt's die offizielle Veranstaltung im Pott-hoff-Bau (Raum 351), wo Mann mit Gästen über Exzellenzinitiative, Doppelhaushalt und Hochschulgesetz diskutieren wird. Der Eintritt ist frei. | ACM

Informiert

Barrierefreiheit. Für Studenten mit Mobilitätseinschränkung oder Behinderung findet am Donnerstag (25.10., 16.40 Uhr) eine Infoveranstaltung im Hörsaalzentrum der TU Dresden (Raum 405) statt, die besonders Erstsemestern Orientierung bietet. In einem Vortrag wird über das Beratungsangebot informiert und es gibt praktische Hinweise. Ausgerichtet wird das Ganze vom „Referat für Integration behinderter und chronisch kranker Studierender“ und der „Interessengemeinschaft Studium und Behinderung“ des Studentenrates. Anmeldung per Mail: ibs@stura.tu-dresden.de | LN



Trägt Orange aus Überzeugung: Florian André Unterburger studiert nicht nur Geschichte an der TU Dresden, er ist auch noch Vorstandsvorsitzender der Piraten in Sachsen.

Foto: Amac Garbe

Orange aus Überzeugung

Innerhalb kürzester Zeit ist es einem Studenten der TU Dresden gelungen, zum Vorstandsvorsitzenden der Piratenpartei aufzusteigen und nun Politik zu machen.

Ein geradezu kometenhafter Aufstieg war im vergangenen Jahr in der deutschen Parteienlandschaft zu beobachten. Die Unzufriedenheit der Wähler mit den etablierten Parteien, gepaart mit frischen Ideen und unverbrauchten Gesichtern, bescherten der Piratenpartei bei den Berliner Senatswahlen ein Top-Ergebnis sowie zweistellige Umfragewerte. Doch nun scheint das Piraten-Märchen ein abruptes Ende gefunden zu haben. Die aktuellen Umfragewerte liegen nur noch bei vier bis fünf Prozent und einige innerparteiliche Querelen sorgen für eine teilweise miserable Außendarstellung. Keine leichten Wochen für das Piraten-Personal. Der neue Vorstandsvorsitzende der Piraten in Sachsen, Florian André Unterburger, sieht der Zukunft

„Unsere Themen und Ziele haben sich ja nicht verändert. Diese müssen nun wieder in den Vordergrund gerückt werden“, sagt er. Der Geschichtsstudent der TU Dresden im siebten Semester identifiziert sich nicht nur geistig mit der Piratenbewegung, auch äußerlich passt er sich ihr an.

Der orange Pullover gehört ebenso zum Standardrepertoire wie auch die Abschlussformel „Orange Grüße“ in seinen Mails. „Die Farbe Orange ist für mich gleichbedeutend mit einer sozial-liberalen Grundeinstellung“, erklärt er. Seit 2006 trägt er die Farbe regelmäßig und die Übereinstimmung mit dem Logo der Piraten sei ein „großer, schöner Zufall“.

Harte Arbeit nach schnellem Aufstieg

Seit genau einem Jahr ist der 25-Jährige nun in der Piratenpartei aktiv. Begonnen hat er als Beisitzer im Kreisvorstand Dresden. Durch Engagement

der Aufstieg schnell gelungen. Als Vorstandsvorsitzender erwarten ihn nun schwere Aufgaben. Das Land Sachsen sei zwar „ein gutes Pflaster für die Piratenpartei“, dennoch sei der Landesverband mit circa 900 Mitgliedern relativ gesehen der „mitgliederschwächste“ und „konfliktstärkste“ im Bund. „Der

Ursprung liegt meist nur in Missverständnissen und schlechter Kommunikation, der ich mit guter Vernetzung entgegenzutreten will“, erläutert Unterburger. Das Wort Vernetzung fällt sehr häufig, denn ihm ist es wichtig, dass „alle Mitglieder sich persönlich kennen und nicht nur per Internet kommunizieren.“

Unterburger erwartet ein „hartes nächstes Jahr“, denn neben seinem Geschichtsstudium und der Bundestagswahl 2013 ist auch der Einzug in den Landtag bei den Wahlen 2014 ein langfristiges Ziel. Dafür müsse nun ein gutes und umfangreiches Programm erarbeitet werden. Der gebürtige Bayreuther möchte auch im Falle des Erfolgs langfristig in Dresden bleiben. „Ich kann garantieren, dass ich vor der Rente nicht mehr gehen werde“, sagt er. | Christian Schmidt

INFOQUICKIES.

● Leseratten kommen beim **Bücherbasar** des Fachschaftsrates Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften der TU Dresden auf ihre Kosten. In der Zeunerstraße 1c könnt Ihr am Mittwoch (24.10., 13 bis 18 Uhr) bei Kaffee und Brötchen sowohl Fach- als auch Freizeitleturer tauschen.

● Eine Sprache, die man selten in Büchern findet, ist die **Gebärdensprache**. Lernen kann man sie in den Sprachkursen der Studentenstiftung Dresden. Eine Infoveranstaltung dazu gibt's am Mittwoch (24.10., 18.30 Uhr) im Seminargebäude 2 (Raum 201) der TU Dresden.

● Die HTW Dresden feiert ihr 20-jähriges Bestehen und lädt zu diesem Anlass am Freitag (26.10., 8 Uhr) Alumni des Studiengangs **Fahrzeugtechnik** ein, um im Hörsaal Z107 von ihrem Lebensweg nach dem Studium zu berichten. Anmeldung per E-Mail: holz@mw.htw-dresden.de

● Mit einer Kaffee-Flatrate und Informationen zu Auslandspraktika lockt das **PraktikumsCafé** des Career Service der HTW Dresden. Es findet am Montag (29.10., 15 bis 18 Uhr) im Präsentations- und Ausstellungsbereich der Hochschule statt.

● Ein Programm aus Vorträgen, Workshops und kulturellen Veranstaltungen bieten die **4. Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie** des Studentenrates der TU Dresden vom 30. Oktober bis zum 16. November. Den Anfang macht ein Klavierkonzert im Coselpalais am Dienstag (30.10., 19 Uhr). Am Mittwoch (31.10., 11 Uhr) folgt ein Vortrag zu grundsätzlichen Fragen zum Feminismus in Texten von Christa Wolf im FrauenBildungsHaus. Infos: www.stura.tu-dresden.de/aktionstage

● Für die Studie **„Rauchen und Gedächtnis“** an der TU Dresden werden Probanden gesucht. Wer täglich raucht oder in seinem Leben höchstens zehn Zigaretten geraucht hat, kann sich anmelden: plan@psychologie.tu-dresden.de. Es gibt eine Aufwandsentschädigung. | AGö

adrem.

Die unabhängige Hochschulzeitung in Sachsen

Herausgeber
Dresdner Magazin Verlag GmbH, Geschäftsführer: Dirk Richter, Tobias Spitzhorn

Chefredakteurin
Nadine Faust, Tel.: (0351) 4864.2227
Mail: redaktion@ad-rem.de

Verantwortliche Redakteure
Stellvertretende Chefredakteurin: Christine B. Reißing, Hochschulpolitik: Sabine Schmidt-Peter, Campus Dresden: Lisa Neugebauer, Hochkultur: Anne Gerber, Nicole Czerwinka, Tamina Zaeske, Subkultur: Christiane Nevoigt, René Markus, Filmkultur: Antje Meier, Janine Kallenbach, Steven Fischer, Literatur: Volker Tzschucke, Michael Chlebusch, Körperkultur: Matthias Schöne, Marcus Herrmann, Kunst: Susanne Magister, Jana Schäfer, Nico Karge, Foto: Amac Garbe, Karikatur: Norbert Scholz

Anzeigenleitung
Tobias Spitzhorn, Anne Zickler

Hausanschrift
Ostra-Allee 18, 01067 Dresden
Tel.: (0351) 4864.2014, Fax: (0351) 4864.2679

Druck
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH & Co. KG
Die 583. Ausgabe erscheint am 1.11.2012.

Namentlich veröffentlichte Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. „ad rem“ erscheint jeden Mittwoch (außer in den Semesterferien). Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Mai 2012.

STUDENT VS. ARBEIT.

Der Stundenplan fürs neue Semester steht und nun soll ein Nebenjob her. Damit Ihr Euch nicht im steuer- und arbeitsrechtlichen Labyrinth verläuft, bietet die Gewerkschaftliche Hochschulgruppe (GHSG) der TU Dresden immer dienstags von 17 bis 18 Uhr in der StuRa-Baracke (Zimmer 7) kostenlose Beratungsgespräche rund ums Thema Job an. Auch per E-Mail gibt es Hilfe: jobberatung@stu-ra.tu-dresden.de

Ich habe einen neuen Job. Muss ich überhaupt Steuern zahlen?

Bei einem Minijob musst Du Dich um nichts weiter kümmern. Wenn Du Dich in anderen Beschäftigungsverhältnissen befindest, wie zum Beispiel in einem Job, der kein 400-Euro-Job ist, oder Werkstudent bist, musst Du Einkommenssteuer zahlen. Der Steuerfreibetrag liegt jedoch bei 8004 Euro im Jahr. Wenn diese Grenze nicht überschritten wird, dann kannst Du durch eine Einkommenssteuererklärung die gezahlten Steuern zurückbekommen. Selbstständige und Freiberufler sollten eine Steuererklärung machen, in der sie ihre Einnahmen und Ausgaben darlegen, sonst schätzt das Finanzamt die zu zahlenden Steuern.

Wenn ich eine Steuererklärung mache, was kann ich als Student denn absetzen?

Steuerfragen sind immer sehr individuelle Fragen und sollten daher im persönlichen Gespräch geklärt werden. Prinzipiell ist eine Steuererklärung für Studenten nicht sehr kompliziert und kein großer Aufwand. Mit den elektronischen Steuerprogrammen lässt sich das in der Regel sehr schnell



Vincent Drews, 25-jähriger Lehramtsstudent an der TU Dresden und Berater bei der GHSG, berät „ad rem“-Leser bei den wichtigsten Fragen punkto Nebenjob.

Foto: Amac Garbe

erledigen. Grundsätzlich gibt es eine Werbungskostenpauschale von 1000 Euro. Rein theoretisch könntest Du also 1000 Euro über dem Steuerfreibetrag liegen und durch Deine Steuererklärung trotzdem die gezahlten Steuern zurückbekommen. In der Pauschale können Dinge wie Arbeitsmaterialien abgerechnet werden. Interessant ist, dass man in einer abhängigen Beschäftigung auch mehr als die Pauschale von 1000 Euro für Werbungskosten absetzen kann, die muss man dann aber ganz konkret nachweisen. Ausgaben für die Erstausbildung, bei der man keinen Dienstherrn hat (also jedes „normale“ Studium, duale Studiengänge ausgenommen), können nicht über die Werbungskosten abgesetzt werden. Man kann es jedoch über die Sonderausgaben probieren. Die sind aber auf 6000 Euro jährlich begrenzt. Anders verhält es sich, wenn Du vorher schon eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen hast. Dann kannst Du die Ausgaben als Werbungskosten geltend machen. | Es fragte: Johanna Klups

Wer wird Mensaquizchampion?

S macznego! Ach nein, halt, das war ja Polnisch. Richtig heißt es: Dobrouchut! Guten Appetit auf Tschechisch. Ihr fragt Euch sicher, was das soll. Macht Euch keine Sorgen! Auf alles gibt es eine Antwort. Was soll das? A: Ein Spaß der Redaktion; B: Tschechische Wochen in der Mensa; C: Schnitzel; D: Ich habe nicht aufgepasst, was die Frage war.



Ja, die Antwort ist richtig. Sie lautet: Hähnchenkeule Altböhmischer Art mit Petersilienkartoffeln und Salat am Donnerstag (25.10.) und Soja-Gulasch „Prager Art“ mit Knoblauchkartoffeln und Salat am Freitag (26.10.), beides jeweils in der Neuen Mensa Dresden. | Steven Fischer

Zeichnung: Norbert Scholz



ABSAHNEN.

● Am Samstagabend (27.10.) findet die zehnte Shuttle-Lesung „Prager Nacht“ in Dresden statt. Zu diesem Anlass werden zwischen zehn und zwölf Leseorte herausgesucht und zu einem Rundkurs verbunden, welcher anschließend mit Shuttlebussen abgefahren wird. Ob im Dresdner Rathaus, in der Umkleidekabine von Dynamo Dresden oder in einer Pathologie: Überall werden Schauspieler Texte vorspielen oder vorlesen. Wir verlosen drei Freikartenpaare.

● Vom 2. bis zum 6. November lädt das 8. „Move it!“-Filmfestival zu Menschenrechten und Entwicklung ins Dresdner Programmkinos Thalia ein. Die „Arabische Revolution“ bildet dabei den ersten, die Frage nach unserer gemeinsamen Zukunft in einer globalisierten Welt den zweiten Themenschwerpunkt. „ad rem“ verlost zwei Freikartenpaare für je einen Film.

● So viel Achttausender-Prominenz hat Dresden noch nicht gesehen: Fünf bekannte Bergsteiger machen einen Abstecher nach Elbflorenz zum 9. Bersteigerfestival, wo Vorträge gehalten

und Filme rund ums Thema Outdoor und Bergsteigen gezeigt werden. Das Festival, das vom 16. bis zum 18. November stattfindet, bietet am 2. November, gewissermaßen als Vorhut, einen Sondervortrag im Hörsaalzentrum der TU Dresden, gehalten von Alix von Melle, Luis Stitzinger und Rainer Jäpel, für den „ad rem“ zwei Freikartenpaare verlost.

● Gewinnen kann, wer uns schreibt, wie hoch der K2 genau ist. Sendet Eure Antworten bis Freitag (26.10., 15 Uhr) per Mail an leserpost@ad-rem.de! Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Abshahner 24.2012

Die City-Guides erhielten Martin Jacob, Julia Garten, Lisa Kipp, Willi Schulze, Theresa Wutzke und Michaela Luft. Die „Nacht der unabhängigen Verlage“ sahen Tobias Herder, Reiner Hugler und Doreen Waske. Das Buch „Wo im Kühlschrank Pilze wachsen“ von Nina Ponath erhielten Christin Pralat und Jan Bretfeld und das 6-Monatsabo fürs PM-Sports-Fitnessstudio erhielt Toni Bärschneider. | ACM



www.facebook.com/hochschulzeitung.adrem

Anzeige

SPAREN MIT
Genießer

Ab 29. Oktober ist das neue Augusto Scheckheft für Genießer 2012/13 erhältlich.

Jetzt vorab bestellen!

Entdecken Sie als Erster die beliebtesten Schlemmer- und Freizeitadressen in Dresden und Umgebung und sparen mit 31 Scheckheft-Gutscheinen bares Geld.



Mit
Gutscheinen
im Wert von über
350,- €



Bestellen Sie jetzt für 19,90 € unter 01802 328 328* oder im Internet www.scheckheft-dresden.de

* (6 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./Min.)

Ein Tag mit Praxisexperten

Der Career Service der TU Dresden hat internationale Organisationen dazu eingeladen, sich und ihre Arbeitsangebote vorzustellen.

Der Blick über den eigenen Tellerrand – für manche endet er nicht mit einem Urlaub bei den europäischen Nachbarn oder „Work and Travel“ am anderen Ende der Welt. Wer einmal den großen Sprung gewagt hat, träumt oft von einer Karriere im Ausland.

Auslandsaufenthalte werden häufig bei Nichtregierungsorganisationen abgeleistet. Doch wie sieht der Arbeitsalltag in internationalen Organisationen aus und welche Fähigkeiten muss man mitbringen? Antworten darauf geben Experten beim „Tatort Praxis: Nichtregierungs-, Non-Profit- und internationale Organisationen“. Der vom Career Service der TU Dresden organisierte Berufsinformationstag findet am 17. November im Foyer der Fakultät Informatik statt.

„Viele, die in den Career Service kommen, geben an, später gerne in Nichtregierungsorganisationen arbeiten zu wollen“, erklärt Alexandra Schröder die Hintergründe, die zu diesem Praxistag führten. Gemeinsam



Alexandra Schröder studiert an der TU Dresden Wasserwirtschaft und hilft Kommilitonen beim Karrierestart.

Foto: Amac Garbe

ihrem Arbeitsalltag. Ihr könnt Eure Kompetenzen für Bewerbungen und interkulturelle Fähigkeiten verbessern oder Mitarbeiter von Oxfam Deutschland sowie des Auswärtigen Amtes mit Euren Fragen löchern. Einige Absolventen der TU haben es zudem bereits geschafft, in internationalen Organisationen Fuß zu fassen. Auch sie kommen vorbei und berichten von ihrem Arbeitsalltag sowie ihrem Weg in ihre jetzigen Positionen. „Der Tag richtet sich eigentlich an alle Studenten, da die teilnehmenden Organisationen breit gefächert sind“, sagt Alexandra Schröder.

Viele Anregungen und interessante Ge-

sprache erwarten Euch – ein guter Grund, sich einmal an einem Samstag aufs Unigelände zu wagen. **| Juliane Bötel**

mit Kathrin Kittel, der Verantwortlichen für Campusevents beim Career Service, hat die 30-Jährige den Praxistag organisiert. „Ich habe selbst schon Praktika in Nichtregierungsorganisationen gemacht und bin darum sehr an diesem Thema interes-

siert“, sagt Schröder, die im neunten Semester Wasserwirtschaft an der TU Dresden studiert. „Außerdem verläuft der Weg in NGOs nicht so geradlinig wie in andere, ‚normale‘ Unternehmen“, erzählt sie. Darum soll der Tag auch zeigen, wie ein erfolgreicher Einstieg in eine internationale Organisation gelingen kann. Hervorgegangen ist „Tatort Praxis“ aus der Veranstaltung „Leinen los“. „Dieser Berufseinstiegs-

tag ist bereits im letzten Jahr zur gleichen Thematik durchgeführt worden. Da er sehr beliebt war, haben wir beschlossen, das Thema zu wiederholen“, erklärt Schröder, die seit April den Career Service als studentische Kraft unterstützt. Herausgekommen ist dabei keine Wiederholung eins zu eins, sondern ein neues, buntes Veranstaltungsprogramm. So plaudern eine EU-Parlamentsabgeordnete und ein Fundraiser aus

„Tatort Praxis: Nichtregierungs-, Non-Profit- und internationale Organisationen“ am 17. November (ab 8.30 Uhr) im Foyer Fakultät Informatik (Nöthnitzer Straße 46); Anmeldung über OPAL; Teilnahmegebühr zehn Euro im Vorverkauf, zwölf Euro am Tag der Veranstaltung; Netzinfos: tu-dresden.de/tatortpraxis

„Der Tag richtet sich eigentlich an alle Studenten, da die Organisationen breit gefächert sind.“

Anzeige

KontaktMesse»»Verkehr

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN | Fakultät Verkehrswissenschaften

DEINE KARRIERECHANCE!

- 31 Unternehmen aus allen Verkehrsbereichen
- Für Verkehrsstudenten, Baulng, Wiwi, Maschinenwesen und ET
- Bewerbertraining
- spannende Fachvorträge

8.11.

9 – 16 Uhr
Potthoff-Bau

WARM-UP PROGRAMM
ab 25.10.!

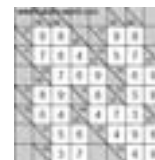
www.kontaktmesse-verkehr.de

„ad rem“-SUDOKU – Nr. 4

	5			4		3		
1	3					9		
2							4	
	1	9		5		8	2	4
		3	4		2			
		2		9				7
	2				4		1	
4	6	1		8	3			
				7		4	6	

Spielregeln: Fülle das Quadrat so aus, dass in jeder Zeile, Spalte und in jedem kleinen Quadrat die Zahlen 1 bis 9 je nur einmal vorkommen. Das Sudoku erscheint in Kooperation mit sudoku-drucken.de.

Auflösung:
KAKURO
Nr. 124
„ad rem“
23.2012 vom
10. Oktober,
Seite 13)



KARRIEREHAPPEN.

Eingestiegen

Absolventenmesse. Nach dem Studium muss der Weg nicht immer in die Metropolen führen, auch in der Region gibt es interessante Einstiegsmöglichkeiten. Das zeigt die Absolventenmesse Mitteldeutschland, bei der sich am 13. November (10 bis 17 Uhr) über 60 Unternehmen aus der Region auf der Leipziger Messe präsentieren. Vorträge und Workshops runden das Programm ab. Mit dem Semester ticket könnt Ihr kostenfrei mit der Bahn anreisen. Bequemer geht es mit dem kostenlosen Studybus, der direkt zur Messe fährt. | AGÖ

Infos: www.absolventenmesse-mitteldeutschland.de

start2grow-Wettbewerb macht Geschäftsideen fit für die Gründung

Innovative Ideen aus den Bereichen Hochschulen und Forschungseinrichtungen haben das Potenzial zum Preisträger beim Gründungswettbewerb start2grow 2013.

Wer auf dem Weg von der ersten Idee bis zum Aufbau eines eigenen Unternehmens Unterstützung sucht, der ist bei start2grow genau richtig. Gerade Gründungsideen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen lassen sich über den bundesweit ausgerichteten Wettbewerb sehr gut auf ihre Tragfähigkeit testen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich ab sofort unter www.start2grow.de zum Gründungswettbewerb start2grow 2013, der am 26. November 2012 startet, anmelden. Sie haben dann sieben Monate Zeit, ihre Ideen mit professioneller Unterstützung zu realisieren.



Sylvia Tiews,
Teamleiterin
von
start2grow

Wer mitmachen möchte, braucht nur eins: Eine erste Idee für ein Produkt oder eine Dienstleistung.

„Das Ziel des start2grow-Wettbewerbs reicht weiter als bis zur Erstellung eines Businessplans. Wir begleiten die Teams bis an den Start des eigenen Unternehmens“, erläutert Sylvia Tiews, Teamleiterin von start2grow. Den Teilnehmern stehen mehr als 600 Coaches aus Wirtschaft und Wis-

senschaft zur Seite und begleiten bei der schnellen und fundierten Umsetzung der Geschäftsidee.

„Wie es sich für einen richtigen Wettbewerb gehört, gibt es bei start2grow natürlich auch etwas zu gewinnen“, so Sylvia Tiews. Den besten Unternehmenskonzepten winken hohe Preisgelder: Die ersten zehn Plätze werden prämiert, der Gewinner bekommt bis zu 15.000 Euro. Für den Wettbewerb 2013 hat start2grow den



Preisträger
des Gründungs-
wettbewerbs
start2grow
2012

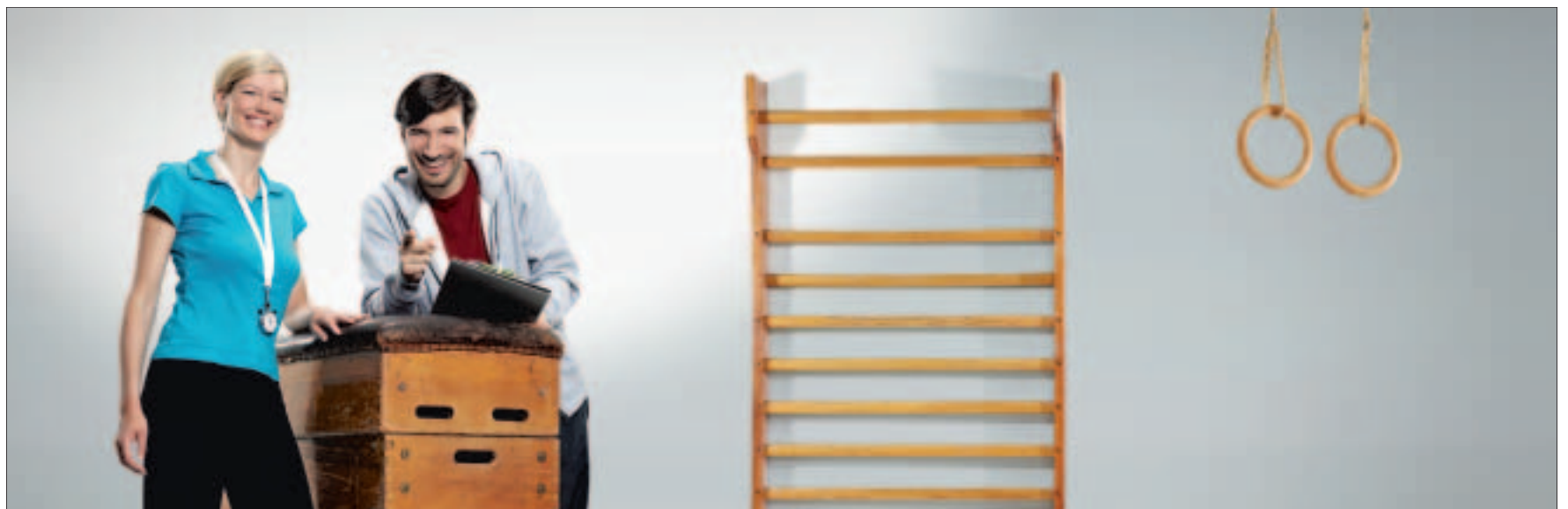
Sonderpreis „Technologie“ ausgelobt. „Für eine innovative, technologische Geschäftsidee wird ein Sonderpreis im Wert von 30.000 Euro vergeben“, erläutert Sylvia Tiews. „Für diese Summe können die Gewinner die vielfältigen Dienstleistungen der Dortmunder Kompetenzzentren nutzen – zum Beispiel in der ‚MST.factory dortmund‘ oder im ‚BioMedizinZentrum Dortmund‘ Labore zur Entwicklung von Prototypen und Verfahren verwenden.“

Aus allen Branchen können Gründungsideen eingereicht werden.

„Auch im Verlauf des Wettbewerbs können Interessierte jederzeit einsteigen“, erklärt Sylvia Tiews. start2grow ist der einzige Gründungswettbewerb deutschlandweit, dessen Qualitätsmanagement nach ISO 9001 zertifiziert ist.

Weitere Informationen unter:
www.start2grow.de.

Anzeige



Wir machen Sie fit für Ihre Gründung.

Steckt in Ihnen eine Geschäftsidee? Worauf warten Sie noch? Mit dem Gründungswettbewerb start2grow 2013 bringen Sie Ihren Businessplan in Höchstform.

Bundesweiter Wettbewerb:

- Kostenfreie Teilnahme
- Hohe Geld- und Sachpreise
- Netzwerk mit mehr als 600 Coaches
- Alle Branchen plus Sonderdisziplin „Technologie“

Los geht's ab 26. November 2012. Jetzt anmelden: www.start2grow.de



Eine Initiative des
dortmund-project.

Aufwind für Energietechniker

Frischen Wind in Eure Berufsplanung könnte der Branchentreff Energie- und Umwelttechnik bringen. Mit dabei ist ein Windpark-projektierer aus Dresden.

Beim Branchentreff Energie- und Umwelttechnik des Career Service der TU Dresden stellen sich am Donnerstag (25.10.) neun Unternehmen aus der Region vor. Mit dabei ist auch Madlen Jähne von der WSB Neue Energien GmbH in Dresden. Sie sprach mit „ad rem“ über die Einstiegsmöglichkeiten bei dem international tätigen Unternehmen.

Die Energie- und Umwelttechnik umfasst ein breites Spektrum an Arbeitsfeldern. In welchem Bereich ist Ihr Unternehmen aktiv?

Die WSB realisiert Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien mit dem Fokus auf Windkraftanlagen. Wir suchen geeignete Standorte, holen die Genehmigungen ein und kümmern uns um die gesamte Projektplanung bis hin zum Bau der Anlagen und ihrer technischen Betriebsführung.

Die WSB ist ein mittelständisches



Madlen Jähne wirbt beim Branchentreff Energie- und Umwelttechnik neue Mitarbeiter an.

Foto: Amac Garbe

Unternehmen mit circa 200 Mitarbeitern. Hat das Vorteile für Berufseinsteiger?

Unsere Mitarbeiter erhalten sehr frühzeitig viel Verantwortung für ihren jeweiligen Aufgabenbereich, sodass sie ihre eigenen Vorstellungen und Ideen mit einbringen können. Es gibt eine flache Hierarchie und kurze Entscheidungswege. Zudem sind wir an einer

langfristigen Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen interessiert.

Wie könnte der Einstieg in das Unternehmen aussehen?

Der Einstieg in unser Unternehmen erfolgt oftmals über eine Werkstudententätigkeit oder über ein Praktikum. Deshalb suchen wir auf der Messe nicht nur nach

Absolventen, sondern auch nach Bewerbern, die noch im Studium sind. Außerdem gibt es die Möglichkeit, mit einer Trainee-Stelle einzusteigen. Bei der Besetzung von festen Stellen achten wir auf Berufserfahrung, dazu zählen ein halbjähriges Praktikum oder eine Abschlussarbeit.

Welche Absolventen können sich

bei Ihnen bewerben?

Wir suchen in nahezu allen Bereichen nach gut ausgebildeten Fachkräften, Praktikanten und Werkstudenten. Es gibt nicht nur offene Stellen in der Projektentwicklung und -realisierung, sondern auch in den Bereichen Controlling, Marketing oder Personalwesen.

Können Sie Tipps geben, wie man im Gespräch beim Branchentreff positiv auffällt?

Bewerber sollten vor allem Interesse und Leidenschaft für erneuerbare Energien zeigen. Es fällt positiv auf, wenn sie eine aussagekräftige Bewerbungsmappe mitbringen und sich im Vorfeld über die WSB informiert haben. Interessierte Fragen und das Halten des Kontakts auch nach der Veranstaltung zeigen ernsthaftes Interesse am Unternehmen. Und natürlich ist ein höfliches und gepflegtes Auftreten wichtig.

| Interview: Anne Göhre

Der Branchentreff findet am Donnerstag (25.10., 16.30 bis 18.30 Uhr) in der Hochspannungshalle der TU Dresden (Mommensenstraße 10) statt. Netzinfos: www.tu-dresden.de/branchentreff

Eine Messe, die verbindet

Dresdner Verkehrswissenschaftler laden am 8. November zur Kontaktmesse in den Potthoff-Bau der TU Dresden. In diesem Jahr sind auch Studenten anderer Fachbereiche eingeladen.

Organisiert vom Absolventenverein Spätverkehr, findet

Anzeige

am 8. November erneut die Kontaktmesse Verkehr im Foyer des Potthoff-Baus der TU Dresden statt. Ziel des Vereins ist es, Studenten im Bereich Verkehrswesen

den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. Dafür werden sich Vertreter von insgesamt 31 Unternehmen vorstellen, um

mit angehenden Verkehrswissenschaftlern und -ingenieuren unter anderem Jobangebote und Diplomarbeits-themen zu diskutieren. Neben großen Firmen wie der Deutschen Bahn werden



Michael Mittag hilft angehenden Verkehrswissenschaftlern beruflich auf die Sprünge. Foto: Amac Garbe

auch lokale Verkehrsunternehmen vertreten sein, so zum Beispiel die DVB und Elbas. Darüber hinaus wird sich auch das Deutsche Institut für Luft- und Raumfahrt vorstellen. Damit soll den Studierenden die Möglichkeit ge-

boten werden, Einblick in die Berufsfelder aller Verkehrsbranchen zu bekommen.

Anders als bei vorherigen Messen sind in diesem Jahr auch Studierende anderer Fachbereiche eingeladen, wie Maschinenbau- oder

Elektrotechnikstudenten, die fakultätsübergreifend im Bereich Verkehr ausgebildet werden.

Michael Mittag, Projektleiter der Messe und Absolvent der TU Dresden, erklärt: „Aufgrund der positiven Resonanz aller Beteiligten wird die Messe jedes Jahr aufs Neue veranstaltet.“ Er hofft, dass die Kontaktmesse auch dieses Mal gut besucht wird.

Wer sich darauf gut vorbereiten will, der kann das Aufwärmprogramm der Messe nutzen. Dafür werden am Donnerstag (25.10., 9.20 Uhr) im Potthoff-Bau (POT 56) Experten erklären, wie man sich auf der Messe gut präsentieren kann. Am Montag (29.10., 17 bis 20 Uhr) wird in einem Workshop gezeigt, wie Bewerbungsunterlagen optimiert werden können (POT 13), und am 6. November (ab 20 Uhr) gibt es Informationen rund ums Thema Auslandsstudium (POT 112).

| Anne-Christin Meyer

Kontaktmesse Verkehr am 8. November (9 bis 16 Uhr) im Potthoff-Bau der TU Dresden; Infos: www.kontaktmesse-verkehr.de

Starten Sie Ihre Karriere mit uns!

Wir vermitteln hochqualifiziertes Personal an die besten Unternehmen.

Informieren Sie sich über die interessanten Karrieremöglichkeiten, die Ihnen bei TEMPTON offen stehen.

Wir freuen uns auf Sie!

TEMPTON Business GmbH
Königsbrücker Straße 76a
01099 Dresden
Telefon: 0351 81181-64

www.tempton.de

Skrupellosigkeit im Bergidyll

Markus Imbodens Drama „Der Verdingbub“ zeigt ein dunkles Kapitel Schweizer Geschichte.

Waisenjunge Max (Max Hubacher) lebt zu Beginn der 1950er-Jahre in einem Jugendheim und wünscht sich endlich eine richtige Familie. Vom Pfarrer wird er an die Bauernfamilie Bösiger verdingt, was nichts anderes heißt, als unter dem Deckmantel der Nächstenliebe als Arbeitsklave verkauft zu werden.

Unvorstellbar, dass dies bis in die 1970er-Jahre hinein gängige Praxis in den Schweizer Bergen war. Statt Liebe und Geborgenheit erfährt Max von dem Ehepaar (Stefan Kurs und Katja Riemann) überwiegend Kälte und Strenge. Deren Sohn Jakob (Max Simonischek, v. l.) versteht sich nicht immer gut



Max (Max Hubacher) und Jakob (Max Simonischek, v. l.) verstehen sich nicht immer gut.

Foto: Arsenal

men sie davon, nach Argentinien zu fliehen.

Durch Missernten wird die Not zusehends unerträglich. Bösiger erträgt die Ablehnung und Kälte seiner Frau nicht mehr und flieht in den Alkohol. Jakob, von den Frauen abgelehnt, vergeht sich an Berteli. Unaufhörlich steuert

die Familie auf eine Katastrophe zu. Der Film besticht durch den krassen Gegensatz zwischen Schweizer Bergidylle und dem moralischen Zusammenbruch der Bewohner. Ganz hervorragend sind die Schauspielleistungen, allen voran Max Hubacher in seiner ersten Hauptrolle, aber

auch Stefan Kurt, Katja Riemann, Lisa Brand und Miriam Stein spielen überzeugend. Die authentischen 50er-Jahre-Requisiten und die düstere Stimmung, die durch Beleuchtung und Kamera in Szene gesetzt wird, machen den Film zum gelungenen Drama. | **Matthias Schöne**

Futuristischer Ruhestand



Im Garten herumsitzen und von einem Roboter gepflegt werden – das soll es für ihn gewesen sein? Frank (Frank Langella) ist da anderer Ansicht. Foto: Senator

Kalt und alt, aber mit viel Humor – „Robot & Frank“ mit dem herausragenden Frank Langella ist das Kinodebüt von Regisseur Jake Schreier.

Franks (Frank Langella) hatte große Zeiten. Als Juwelen- dieb wurde er in Amerika berühmt. Nun ist er aber alt geworden – und die Zeit mit ihm. Büchereien enthalten keine Bücher mehr, Hausroboter kümmern

sich um die Alten. Und genau so einen Roboter will ihm sein Sohn Hunter (James Marsden) aufdrängen, was ihm auch gelingt. Schließlich ist Frank sehr vergessen geworden und könnte Hilfe brauchen.

Anfangs genervt vom Ernährungsprogramm, lernt Frank seinen Roboter langsam zu schätzen. Denn der empfiehlt ihm eine regelmäßige Beschäftigung und schlägt Gärtnern vor. Frank hat da aber schon was anderes im Sinn, denn er ist noch lange

nicht bereit, sein altes Gangsterleben aufzugeben.

Jake Schreiers Kinodebüt ist im Großen und Ganzen gelungen. Eins ist dabei sehr gut zu beobachten: Die Gefühlskälte des Films. Die Figur des Frank ist nicht sehr sympathisch, sein Verhältnis zum Sohn schwierig, weshalb dieser nur selten und ungern zu Besuch kommt. Und seine Tochter (gespielt von Liv Taylor) ist ständig in der Dritten Welt unterwegs – sie kümmert sich eher um andere als ihren

Vater. Hinzu kommt die Atmosphäre des Films: Farbenfroh sieht anders aus, alles wirkt sehr gedeckt. Das stimmt traurig. Passend ist allerdings der trockene Humor von Frank: Er bringt die Farbe ins Spiel. Auch schauspielerisch überzeugt Langella, was bei einer One-Man-Show auf der Leinwand ja nicht immer einfach ist. In die Halle der besten Filme aller Zeiten wird die Indie-Komödie zwar nicht einziehen – aber ein unverfänglicher Kinobesuch lohnt. | **Steven Fischer**

Anzeige

UNIKINO DOUBLE FEATURE

25.10. ab 20 Uhr im Klub Neue Mensa

Iron Sky | DIKTATOR

RÜCKBLLENDE.

Filme, die uns immer wieder mit Fortsetzungen beehren. Diesmal:

„James Bond – 007“

Seit 50 Jahren hält die Filmwelt den Atem an, wenn der Geheimagent Ihrer Majestät den Schurken der Welt das Fürchten lehrt. In wenigen Tagen wird der 23. Streifen „Skyfall“ seinen internationalen Siegeszug antreten. Bond-Schöpfer Ian Fleming hat sich einen solchen Bekanntheitsgrad kaum ausmalen können, als er sich 1952 auf Namensuche für seine Romanfigur begab. Der begeisterte Vogelbeobachter stieß dabei auf das Buch „Vögel der Antillen“ von einem gewissen James Bond.

Die berühmte Vorstellung des Protagonisten übertrug Fleming aus Honoré de Balzacs Roman Maestro Guarnerio, in dem sich die Hauptfigur mit „Mein Name ist Fox, Sir Vincent Fox“ einführt.



Craig bleibt der Bond-Reihe wohl noch erhalten.

Quelle: Sony Pictures

Bis zu seinem Tod veröffentlichte Fleming zwölf Romane und zwei Kurzgeschichten. Die erste mit dem Namen „Casino Royale“ wurde 2006 bereits zum zweiten Mal fürs Kino verfilmt und sollte eine neue Ära einläuten sowie mit Daniel Craig den Grundstein für einen härteren, realistischeren Bond legen. Ein weitgehend unbekanntes Kapitel der Figur 007 stellt sein Privatleben dar. Nur eingefleischte Fans wissen, dass Bond im westfälischen Watten-scheid das Licht der Welt erblickte, einmal verlobt (Vesper Lynd in „Casino Royale“) und 24 Stunden verheiratet („Im Geheimdienst Ihrer Majestät“) war. Übrigens: Die beiden Nullen in Bonds MI6-Kennung bedeuten, dass er die Lizenz zum Töten besitzt. Und von der, so wurde publik, wird der Brite wohl bald alle zwei Jahre auf den Leinwänden der Welt Gebrauch machen. | **Florian Schumann**

KULTTIPPS

5 Bands - 2 Bühnen - 5 Stunden Funk & Soul!

Advertisement for Funk & Soul event featuring a photo of a performer and text about ticket prices and venue information.

im VVK 19 Euro für Studentenspezialpreis
Wenn Sie sich auf unserer Website www.jazztage-dresden.de als Newsletter-Empfänger registrieren...

Trällernde Dorfjugend



Das Potential ländlicher Regionen, musikalisch Großes hervorzu- bringen, wird fatalerweise viel zu oft unterschätzt. Wohl kaum je- mand würde vermuten, dass inmitten der mitteldeutschen Provinz Musik vom Schläge OASIS' entsteht.

Tanzende Pummelfeen



Grazile Schwanenprinzessinnen mit exakt abgezielten Bewegun- gen? Nicht bei diesen Damen! Das E. Panfilov Russische Staatsballett bietet großes Ballett im wahrsten Sinne des Wortes...

MI 24.10.

- 1640 | TU Campus reCYCLE, Workshop
1800 | Cocktailbar ONLYONE Nacht der Studenten
1900 | Stadtmuseum Dresden, Landhaus „Wo kehren wir gern ein“

Advertisement for Umundu Festival with dates 18.-27.10.2012 and website www.umundu.de.

- 2000 | Societaetstheater Die Brüder Saphir, Drei Mütter (Three Mothers) (ISR)
2000 | Theaterkahn Revanche
2000 | Wechselbad Abgeschnitten

DO 25.10.

- 1500 | Comödie Die Hexe Baba Jaga und Zar Wasserwirbel
1800 | Kleines Haus Die Bürgerbühne: Infotreffen zu "Cash. Das Geldstück"
1800 | Stadtmuseum Dresden, Landhaus Dresden von der Marienbrücke zum Hauptbahnhof

Advertisement for Irrungen at Theaterhaus Rudi, featuring a photo of two men and text about the play.

- 3930 | Comödie Die Hexe Baba Jaga und Zar Wasserwirbel
3930 | Französische Eröffnungsvortrag der Frauenkirchen-Festtage 2012

- 3930 | Herkuleskeule Budenzauber
3930 | Hochschule für Musik Podium Canaletto Brass
3930 | Kleines Haus Der Besuch der alten Dame

- 2000 | Kleines Haus Die Bürgerbühne: Infotreffen zu "Cash. Das Geldstück"
2000 | Kleines Haus Die Bürgerbühne: Infotreffen zu "Cash. Das Geldstück"
2000 | Kleines Haus Die Bürgerbühne: Infotreffen zu "Cash. Das Geldstück"

- 2200 | Musikpark Studio Clubbing
2200 | Scheune Mazal
2300 | Sabotage Dresden Sabotage Act: Rocknacht

FR 26.10.

- 1100 | Hochschule für Musik MUSIKZonenMUSIK
1600 | Blockhaus Ressourcen und Demokratie
1600 | Sächsische Akademie der Künste, Blockhaus Ressourcen und Demokratie
1800 | Blockhaus Immer zu wenig und alles zu spät

Advertisement for Kellerklub GAG 18, featuring a photo of a person and text about the event.

- 2000 | Club Passage The Band of Moonlight Love (IRL)
2000 | Dresdner Comedy & Theater Club im Italienischen Dörfchen Kaviar, Sex & Russisch Brot
2000 | Katsy Garage Back A Yaad

- 2000 | Queens Queens Party Nacht
2000 | Rosis Amüsierlokal Crash The Ballroom
2000 | Societaetstheater Geoff Berner Klezmer Trio
2000 | Theaterhaus Rudi Irrungen

- 2000 | Club Mensa Big Birthday Club
2000 | Down Town Freitag Nacht Fieber
2000 | Groove Station Funk'6 Rama
2000 | Kiezklub Whaaaaz Club!# - 6 Jahre Tropic Hillz Feat. Ronny Trettmann

- 2000 | Queens Queens Party Nacht
2000 | Rosis Amüsierlokal Naxos mit Rosi
2000 | Societaetstheater Songs Of Schulz
2000 | Theaterhaus Rudi Theaterschatten - Premiere

SA 27.10.

- 1000 | TU Campus / GER 3. Hochschulzuge Thema: Wachstum / Podiumsdiskussion
1000 | TU Campus / GER Solidarische Ökonomie, Global Marshall Plan, Postwachstumsökonomie, Ökologischer Fußabdruck / Workshop
1700 | Kreuzkirche Vesper mit Motetten

- 2000 | Frauenkirche Jubiläumskonzert anlässlich des 7. Jahrestages der Kirchweihe
2000 | Galli Theater Frösch mich
2000 | Gartenlokal Fortschritt Party zum 12-jährigen Bestehen von Madness

Advertisement for 10. PRAGER NACHT 27.10.12 at Shuttle-Lesung, featuring a large number 10.

- 2000 | Mimenbühne im Wechselbad Vorsicht Mimen
2000 | Projekttheater Schwarze Tage Weiße Nächte
2000 | Queens Queens Party Nacht

Advertisement for Die Jungfrau von Orleans at Kleines Haus 1, featuring a photo of a woman.

- 2000 | Wechselbad Waldweiberwildwechsel
2000 | Landesbühnen Sachsen Clavigo
2030 | A 30 Tom Gavron & The Symphonics
2030 | August das Starke Theater Dresden Novencento - Die Legende vom Ozeanpianisten

- 2100 | Strasse E/Reithalle Ballroom Passions Festival 2012
2100 | Tir Na Nog Band Of Jakays (USA/CZ)
2100 | Yelizde, 1001 Märchenbühne Die Turmstube Bestehen von Madness

SO 28.10.

- 1400 | Semperoper Der Barbier von Sevilla
1500 | Carl-Maria-von-Weber-Museum Musikalische Herbstgrüße
1500 | Staatsoperette Gasparone
1500 | Theaterhaus Rudi Theaterschatten
1600 | Frauenkirche Geistliche Sonntagsmusik

MO 29.10.

- 1800 | Comödie Karten Mascha und der Bär
1900 | Erich-Kästner-Museum, Villa Augustin Übern Kamm
1900 | Ev. Studentengemeinde Dresden Literarischer Salon: Fundstücke

- 1900 | Militärisches Museum Krieg vs. Frieden
1900 | Semperoper Die Zaubrerflöte
1900 | Yelizde, 1001 Märchenbühne Gräfin Cosel im verzauberten Berg
1930 | Johanneskirche Musik der Reformation

DI 30.10.

- 1800 | Kleines Haus Der Auszug aus dem Politischen
1800 | URANIA-Vortragzentrum Licht, Eis und Stille: Grönlands wilder Westen
1900 | Altes Wettbüro Pearls For Pearls
1900 | Lipsius Bau Großhumm & das Bauhaus
1900 | Marcolini-Palais Karen Marit Ehlig und Isolde Winter

- 2000 | Landesbühnen Sachsen Theatersport - Improvisationsspielshow aus Kanada
2100 | Beatpol! The Diamond Road Show
2100 | Blue Note Rockin' Halloween Special feat. Mariachi Los Svnsson
2100 | Groove Station Scheufarlatine
2100 | Jazzclub Tonne Jam Session & Wunder Bar Band (D/CZ)

MI 31.10.

- 1400 | Semperoper Bella Figura
1600 | Palais im Großen Garten Das Blaue Einhorn: „Ankunft im Paradies“
1630 | Schauspielsaal Treffpunkt „Premiere“
1800 | Cocktailbar ONLYONE Nacht der Studenten

DRESDEN

- Casablanca | Tel.: 0351 8027819
Maquillapolis. City of Factories (O.m.englischen U.) Mi. 20.30
Paradise Mi. 22.15
Paris Manhattan Mi. 18

- So leben wir: Kinderalltag in Afrika „Die Straße gehört uns“ Mi. 9.30
● Kino im Dach | Tel.: 0351 3107373
Keep The Lights On Do-Sa, Mo, Di, 20.15; So, 18
Leave It On The Floor Mi. 16.15

- Merida - Legende der Highlands Do, 9.45; Do, Fr, So, 15.15
96 Hours - Taken 2 Do, 15.30; Fr, 9.30
Sneak Preview Mi. 22
The Chaser (O.m.dt.U.) Do, 21.45

KINOPROGRAMM VOM 24. BIS 30. OKTOBER 2012

- Rundkino
96 Hours - Taken 2 Mi. 18.25; To, 20.40; Mi-Sa, Di, 23
Das fliegende Klassenzimmer Mi. 16.15

- Angels' Share - Ein Schluck für die Engel Mi. 18.15, 20.30
Sushi in Suhl Mi. 17.45, 20.30
Das fliegende Klassenzimmer Mi. 16.15

- Agent Ranjid rettet die Welt Mi. 14.15, 16.45, 20; Do-Di, 15, 17, 30
Asterix & Obelix - im Auftrag Ihrer Majestät Mi. 15; Do-Di, 15, 17; So, Di, 12.15
Asterix & Obelix - im Auftrag Ihrer Majestät 3D Mi. 17, 19.45

- Technische Sammlungen
Pünktchen und Anton So, 10.30
● Thalia Filmtheater | Tel.: 0351 6524703
Coffee & Cigarettes Mi. 21.45

- UFA Kristallpalast | Tel.: 0351 482825
96 Hours - Taken 2 Mi. 18.15, 21; Do-Di, 18, 21.15; Fr, Sa, Di, 23.30
Abraham Lincoln Vampirjäger 3D Mi. 17; Fr, Sa, Di, 23.30

LIVEKULT.

● Gewissenlos und o(h)rgiastisch reizen die Briten von **ARCHIVE** mit ihrem Album „With Us Until You're Dead“ erneut die Grenzen des Trip-Hop aus. Am Mittwoch (24.10., 20 Uhr) im Alten Schlachthof Dresden.

● „Hallo Welt!“ – **MAX HERRE** ist wieder da, mit vertrautem Sprechgesang – mal melancholisch, mal wütend. Die Chartwelt liebt ihn dafür. Ein anderes Echo würde ihn auch nur zur Flucht veranlassen. Am Donnerstag (25.10., 20 Uhr) in der Reithalle Dresden.

● Handgemachter Rock verhalf dem studentischen Fünfer **NOTLICHT** beim Aqua-Bandcontest zum ersten Platz. Am Donnerstag (25.10., 21 Uhr) feiern sie erneut im Dresdner Club Aquarium. Unterstützung finden sie durch den Klampfenanschlag von **COCKATOO**.

● Wie tanzt man eigentlich zu sephardischer Musik? Wenn es nach den französischen Musikern von **MAZAL** geht, immer im Takt des Megaphons. Orientalisch-spaniolische Klänge treffen hier auf elektronische Beats. Sie selbst nennen es schlicht „Électro Séfaraď“. Im Rahmen der Jüdischen Musik- und Theaterwoche kommt das Duo am Donnerstag (25.10., 22 Uhr) in die Dresdner Scheune.

● **THE HIRSCH EFFEKT** treiben mit ihrem Album „Holon:Anamnesis“ eine wilde Mischung aus unkontrolliertem Rhythmusgefühl, brachialem Indie-Metal-Pop-Opern-Genremix und fast unerträglichem Detailreichtum vor sich her. Tanzbeine sind gelähmt. Kritiker staunen. Am Freitag (26.10., 21 Uhr) im Dresdner Ostpol.

● „Sorry, We're Open“ – mehr Worte braucht es nicht zum „Visual Trash Punk“ von **BONAPARTE**. Am Samstag (27.10., 21 Uhr) führt sie ihr musikalischer Kreuzzug gegen die Durchschnittlichkeit in den Alten Schlachthof Dresden. Der Multi-Instrumentalist **TIM FITE** versucht davor, mit einem Querschlag durch Hip-Hop und Indie auf sich aufmerksam zu machen. Hingehen, ausflippen! | CN

Instrumente inkognito

Die Dresdner Band KOMFORTRAUSCHEN haucht Minimal Techno mit Gitarre, Bass und Schlagzeug Leben ein. Dem kann nun monatlich gelauscht werden.

Über 124 Schläge pro Minute sind nötig, damit Laurenz Karsten, Phillip Oertel und Julius Kraft glücklich sind – die Herzschläge der drei Musiker nicht eingerechnet. Die drei Mittzwanziger sind Studenten der Dresdner Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ im Bereich Jazz/Rock/Pop. In diesen Genres liegen auch ihre musikalischen Wurzeln. Ihr gemeinsames Partyinteresse für Minimal Techno hat erst vor einem Dreivierteljahr in Form der Band Gestalt angenommen und steht ihrem Studienfach seither in nichts nach. Die Idee kam ihnen ganz intuitiv auf einer Party. Aus dem schnellgefassten „Das können wir auch“-Gedanken folgte fast ebenso schnell eine gemeinsame Probe. Seither schlagen die drei ihre Instrumente im gleichen Takt, denken sogar in den gleichen Tempokategorien und nennen das dann KOMFORTRAUSCHEN.

Künstlerisches Rauschen

Dabei geht es den Musikern nicht darum, elektronische Klänge mit reinen Instrumenten vorzutäuschen. Immerhin nutzen sie Pedalboard und Laptop, spielen mit Effekten wie Hall, Echo und Verzerrungen. „Dennoch sollen die Instrumente zu einem großen Teil



Julius Kraft, Laurenz Karsten und Philip Oertel (von vorn nach hinten) sind KOMFORTRAUSCHEN.

Foto: Amac Garbe

unerkenntlich bleiben“, erklärt Gitarrist Karsten. Es dreht sich alles vielmehr um „das Echte, Körperliche und Lebendige“ hinter dem Beat. „Letzten Endes wollen wir als Instrumentalisten vor allem

mit unseren Instrumenten spielen. Gerade als Jazzer wollen wir unseren Sound auch möglichst künstlerisch und einfallsreich gestalten“, betont der E-Gitarre-Student im fünften Semester.

Einfallsreich ist auch ihr Bandname, der einen technischen Begriff aus der Internettelefonie meint, um die zwischenmenschliche Kommunikation zu erleichtern. Bei ihrem handgemachten Minimal Techno ist das nicht anders. „Die Proben nutzen wir haupt-

sächlich, um uns aufeinander einzuspielen und eine gemeinsame Sprache zu entwickeln, damit wir

„Anders als Jazz ist Techno nicht so komplex und kopflastig.“

uns auf der Bühne nicht anbrüllen müssen“, scherzt Karsten. Auch ohne vorgefertigte Songs und feste Sets funktioniert KOMFORTRAUSCHEN bei seinen Auftritten vor allem durch Blickkontakt zwischen den Bandmitgliedern. „Wir wissen nicht, was wir in vier oder dreißig Minuten spielen werden. Meist legen wir einfach nur das Tempo oder die Tonart fest“, erzählt der 22-Jährige.

Sie mögen ganz einfach die Herausforderung. Dazu gehört ab Samstag auch, regelmäßig Minimal Techno in einem Jazzclub zu performen. Der Dresdner Jazzclub

Tonne hat dafür die monatliche Veranstaltungsreihe „Tonstrom“ ins Leben gerufen, deren Organisation und Promotion sich Karsten angenommen hat. Für den Technogitarristen ist das alles kein Widerspruch, vielmehr ein Ausgleich: „Anders als Jazz ist Techno nicht so überkomplex und überkopflastig. Man kann dabei einfach auch mal Dampf ablassen.“ Im Jazzclub sieht der Student genau die richtige Atmosphäre, um das junge Projekt mit Unterstützung von Instrumentalisten oder DJs ins Schwitzen zu bringen. Und sei es nur um das angestaubte Image des Jazz für einen Abend aus dem Takt zu bringen. | **Christiane Nevoigt**

KOMFORTRAUSCHEN am Samstag (27.10., 21 Uhr) im Dresdner Jazzclub Tonne. Netzinfos: www.komfortrauschen.net

SOFAECKE.

Abreißstipp

MARC-UWE KLING „Der falsche Kalender“ (Voland & Quist)

Heute verabschieden wir uns vom kalendarischen Weltuntergang.

So verlockend die Vorstellung auch ist, es gibt Grund sich auf ein neues Kalenderjahr zu freuen. Denn der Autor, Kabarettist, Liedermacher und Mitbewohner des kommunistischen Kängurus ist unter die Terminplaner gegangen. „Der falsche Kalender“ ist die Rettung eines jeden Tages vor ewig belehrenden Bauernregeln, Klugscheißer-Zitaten und wiederkehrenden Montagen. Denn das

ist der erste Kalender ohne Werktage! Stattdessen trumpft dieser moderne Abreißkalender an 365 Tagen mit falsch zugeordneten Zitaten auf. Die Idee dazu erspinn sich der Poetry-Slammer bereits in seinem Buch „Das Känguru-Manifest“. Ein paar Kostproben gefällig: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ – Kurt Cobain, „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann. Frage, was du für dein Land tun kannst.“ – Kim Jong-il, oder

auch „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten.“ – Bob der Baumeister. Falsch Zuordnen ist das neue richtig Zuordnen. Genial! | **Christiane Nevoigt**



SUBSTANZ.



Von Juliane Hanka

Menschen, die im Sternzeichen Waage geboren wurden, sind entscheidungsschwache Schöngeister. Hier mal ein paar Entwicklungen, die ihnen das Leben aufgezwungen hat. Giuseppe Verdi wurde geboren, um

den Arbeitern dieser Welt mehr Rechte und faire Löhne zu beschaffen. Michael Douglas kennt den Duft der Frauen und arbeitet viel in Einkaufspassagen. BUSHIDO wurde zum Wahlverwandten des Ex-Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika gewählt (der Zusatz „ido“ steht für „I do!“ und entspricht dem ähnlich berühmten Ausspruch „Yes, we can!“). Und weil das alles nur mäßig lustig ist, bleibt noch zu erwähnen, dass MARK-UWE KLING gerade seinen letzten Auftritt in Kittelschürze bei der „Lindenstraße“ hatte. Und das sagt ja wirklich alles.



www.facebook.com/hochschulzeitung.adrem

DDR-Opern wachgeküsst

Guido Hackhausen ist Tenor an den Landesbühnen Sachsen und schreibt seine Promotion über DDR-Opern. In Zusammenarbeit mit der Dresdner Musikhochschule wird daraus jetzt eine Konzertreihe.

Auf den ersten Blick verbindet den Sänger Guido Hackhausen eigentlich nicht viel mit der DDR. 1971 in Wuppertal geboren, studierte er Gesang sowie Musik- und Theaterwissenschaften in Berlin, bevor es ihn 2001 dann als Sänger nach Sachsen verschlug. Seit 2007 ist er als Tenor an den Landesbühnen Sachsen engagiert, und weil er die Arbeit auf der Bühne gern mit ein wenig Wissenschaft würzen wollte, begann er schließlich 2010 die Arbeit an seiner Promotion. „Ich wollte mich dabei auf einen Bereich beschränken, mit dem ich durch das Musiktheater auch praktisch schon in Berührung gekommen bin“, sagt Hackhausen.

Und so kam es, dass der Sänger die DDR-Opern der 1970er- und 1980er-Jahre neu entdeckte. „Zunächst dachte ich, dass ich eine Art Semiotik des Widerstands in den Werken, die in der DDR uraufgeführt wurden, finden müsste“, erzählt er, „doch das ist der falsche Ansatz. Man muss diese Opern aus sich selbst heraus betrachten.“ Etwa zehn bis 15 DDR-Opern habe er



Der Tenor Guido Hackhausen will Bühnenkarriere und Wissenschaft verbinden.

Foto: Amac Garbe

„Es geht darum, die Opernmusik der DDR vorurteilsfrei zur Diskussion zu stellen.“

inzwischen eingehend analysiert. Es seien nicht immer große Meisterwerke, allerdings sind sie wesentlich rezipierbarer als die Musik, die zur gleichen Zeit in der Bundesrepublik entstanden. „Und

durchaus wert, wieder einmal gespielt zu werden“, findet der Landesbühnen-Tenor. Ebenso wie die Opern selbst – etwa „Bill Brook“ von Rainer Kunad – sind jedoch auch deren Komponisten bei Theatern und Publikum nach 1989 weitgehend in Vergessenheit geraten. „Ich dachte, man müsste diese zeitgeschichtlich sehr interessanten Werke wieder auf ein

Konzertpodium bringen“, sagt Hackhausen. In Zusammenarbeit mit der Dresdner Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ (HfM) hat er daher unter dem Titel „MUSIKzonenMUSIK“ eine neue Konzertreihe an den Landesbühnen ins Leben gerufen. „Das soll gar nicht nostalgisch sein, sondern eher zeigen: Welche Musik

hatte diese Zeit. Es geht uns darum, die Opernmusik der DDR vorurteilsfrei zur Diskussion zu stellen“, sagt er. Schließlich sind gerade an dem Radebeuler Theater einst zahlreiche Uraufführungen gespielt worden. Eine davon war die Oper „Reise mit Joujou“ von Robert Hanell. Sie hatte 1976 Premiere in Radebeul – und Regie führte damals Andreas Baumann, der heute die Opernklasse an der HfM leitet. So schließt sich denn beim Auftakt zur neuen Konzertreihe am Samstag (27.10.) auch einmal mehr der Kreis, wenn heutige Musikstudenten der Dresdner Hochschule zusammen mit den Sängern der Landesbühnen und der Elbland Philharmonie Sachsen in Radebeul die längst vergessenen Opernschlager aus der DDR konzertant wieder zum Leben erwecken. | Nicole Czerwinka

„MUSIKzonenMUSIK“ an den Landesbühnen Sachsen, Stammhaus Radebeul: öffentliche Probe am Freitag (26.10., 11 Uhr), Auftakt am Samstag (27.10., 19 Uhr)

Bekenntnisse eines (Selbst)Betrügers

Beim alltäglichen Flunkern erreichen wohl die wenigsten die Expertise des Felix Krull. Jan Böde inszeniert gekonnt die „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ am Dresdner Societaetstheater.

Felix Krull, Sohn eines Champagnerherstellers, erkennt schon früh, wie leicht der Schein trügen kann. Als der Vater bankrott geht, vermittelt ihm sein Pate eine Stelle in einem Pariser Luxushotel. Kurzerhand ersetzt Krull seinen abgewetzten Anzug durch den eines Liftboys und streift dabei sein altes Leben ab. Schon wenig später bekommt er erneut die Chance, sich zu verändern, als ihn der Marquis Louis de Venosta an seiner statt auf Weltreise schickt. Dieser Theaterabend mit einfachem Bühnenbild (Jan Böde) und spärlicher Ausstattung der Handlung ist nichts für Action-Freunde. Doch allein die schauspielerische Leistung Philipp Ottos, der



Philipp Otto mimt nicht nur die Hauptfigur selbst, sondern u.a. auch dessen Vorgesetzten.

Foto: Detlef Ulbrich

nicht nur Felix Krull, sondern auch die anderen Personen des Stückes verkörpert, lohnt den Besuch. Das feine Mienenspiel des nachdenklichen Krulls, der zu Beginn des Stückes vor dem Spiegel seine neue Rolle des Marquis einübt, oder der widerlich selbstverliebte Hotelchef: Die vielen Nuancen des

Spiels machen das Stück erst interessant. Regisseur Jan Böde lässt den einzigen Schauspieler des Abends, ähnlich wie die Romanfigur Krull in der Vorlage von Thomas Mann, in viele verschiedene Rollen schlüpfen. Atemberaubend und manchmal verwirrend ist der schnelle Wechsel zwischen den

Figuren. Vor dem Zuschauer verschwimmen die verschiedenen Identitäten zu einer Person und es drängt sich die Frage auf, welche Rollen er selbst eigentlich in seinem Leben spielt. | Anne Göhre Societaetstheater Dresden: Sonntag (28.10.) und Mittwoch (31.10., jeweils 20 Uhr)

STÜCKCHEN.

- Die Bühne – das Theater der tu in Dresden stellt in „Koma“ die Frage nach der eigenen Autonomie in einer reglementierten Umwelt, die Frage nach Selbst- und Fremdbestimmung. Premiere ist am Donnerstag (25.10., 20.15 Uhr).
- Im Stammhaus der Landesbühnen Sachsen wird es am Freitag (26.10., 19.30 Uhr) komödiantisch. Carlo Goldonis „Der Diener zweier Herren“ heißt Arlecchino und will für möglichst wenig Arbeit möglichst viel Profit. Ob das klappt?
- Die Semperoper bereichert die neue Spielzeit mit einer Ballett-Premiere. Unter Schirmherrschaft der amerikanischen Choreografin Helen Pickett erwarten in „Bella Figura“ Freunde anspruchsvoller Tanzkunst am Samstag (27.10., 19 Uhr) drei Stücke, darunter eine Uraufführung. | Tamina Zaeske

KUNSTQUICKIES.

● Herzlichen Glückwunsch! Auf den Friedensnobelpreis folgen die „United States of Europe/ Die Vereinigten Staaten von Europa“. Das europäische Kooperationsprojekt eröffnet am Freitag (26.10., 20 Uhr) in der Motorenhalle Dresden (Wachbleichstraße 4). In der Ausstellung wird der Frage nach einer europäischen Identität nachgegangen, indem Kunstwerke (Videos, Fotografien, Installationen) Interviews einer soziologischen Studie gegenübergestellt werden: bis 21. November (Di. bis Fr., 16 bis 20 Uhr, & Sa., 14 bis 18 Uhr).

● Pssst, Ruhe bitte! Am 8. November (18.30 Uhr) finden wieder die Flurgespräche in der August-Bebel-Straße 20 in Dresden statt. Unter dem vielsagenden Titel „Et boum! C'est le choc?“ berichten Referendare über erste Erfahrungen im Schulalltag und beantworten Fragen aus dem Publikum.

● Jetzt aber schnell! Nur noch bis zum 12. November zeigt die Galerie STUWERTINUM „Gerahmtes“. Mit früheren Fotografien, die noch eher beobachtend oder spontan entstanden sind, neueren Arbeiten, in denen der Bildausschnitt und das Motiv genau inszeniert sind, und aktuellen Collagen präsentiert sich Christian Rättsch, diesjähriger Absolvent der Hochschule für Bildende Künste Dresden, in seiner Einzelausstellung im Studententwerk Dresden (Fritz-Löffler-Straße 18).

● Auf die Kunst! Am 20. November (20.30 Uhr) veranstalten die Jungen Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden die „Lipsius Vibes“ mit DJ-Sets und Livemusik. Die Party im Lipsiusbau Dresden (Brühlsche Terrasse) wird anlässlich der Kunstkritiker Will Grohmann gewidmeten Sonderausstellung „Im Netzwerk der Moderne“ veranstaltet, in die Live-Speaker bis Mitternacht einführen. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf sechs, an der Abendkasse acht Euro, für Mitglieder der Jungen Freunde kostenlos. Na dann: Cheers! |NK

Aus Ruinen Träume malen

Tanja Pohl ist Meisterschülerin an der Dresdner Hochschule für Bildende Künste (HfBK). Inspiration für ihre Bilder findet sie in Industrieruinen, die bereits in ihrer Kindheit eine Rolle gespielt haben.

Was Tanja Pohl am meisten inspiriert, sind Zeichen des Vergangenen. Die gebürtige Vogtländerin wurde in der Kindheit von Industrieruinen geprägt, die ein Ort der Zuflucht wurden. Gerade stillgelegte Fabriken führen sie auf eine Reise zwischen aktuellem Stillstand, der Ahnung einer arbeitsreichen Vergangenheit und der Frage, wie die Ruinen in der Zukunft aussehen werden. „Die Plätze, die ich früher aufgesucht habe, gibt es alle nicht mehr“, sagt die Künstlerin.

„Für mich sind diese Ruinen daher hauptsächlich Schauplätze der Veränderung innerhalb der Gesellschaft. Ich sehe

Schwebezustände, die der Mensch geschaffen hat, der immer schneller, höher und weiter kommen

will. Dabei ist eigentlich alles vergänglich. Auch wenn wir nach Nachhaltigkeit streben.“

Die 27-Jährige setzt Pinsel und Farbe auf Leinwände, um ihren Gedanken schichtweise freien Lauf zu lassen. Manchmal gehe sie dabei planmäßig vor, oft aber auch intuitiv. „Wenn ich ohne eigene Vorgabe male, bin ich meist selbst überrascht, wie meine Fragen und Meinungen

„Wenn ich ohne eigene Vorgabe male, bin ich meist selbst überrascht, wie meine Fragen und Meinungen zwischen den Farbschichten Gestalt annehmen.“

zwischen den Farbschichten Gestalt annehmen“, erzählt sie. „Deswegen übermale ich auch gern, damit ich den stärksten Gedanken dann noch einmal herausarbeiten kann.“ Besonders die HfBK wurde für sie



Meisterschülerin an der HfBK Dresden: Tanja Pohl liebt es schwarz und lässt sich von Ruinen inspirieren. Foto: Amac Garbe

sie. „Gerade dann, wenn es so richtig brodeln wird, wird Kunst lebendig. Und der Austausch miteinander hilft, die eigenen Perspektiven zu erweitern.“

Früher wurde ihr leicht düsterer Stil als zu dunkel abgetan, doch inzwischen wird er auch von Kunstkennern geschätzt. Jüngst hat sie den ersten Preis bei „100 Sächsische Grafiken 2012“ in Chemnitz erhalten. Für sie ist Schwarz eine neutrale Zustandsbeschreibung, die Formen heraushebt und nicht allein den Verfall andeutet. Auch die Hoffnung spiegelt sich für sie im Schwarz.

Eine Chance für die hektische Menschheit von heute sieht Tanja Pohl in der Rückbesinnung aufs Wesentliche: „Wir sollten uns an unsere urmenschlichen Werte erinnern. Was ich mir heute schon von der Gesellschaft wünsche, ist ein selbstloses

Miteinander, wie man es in den zehn Geboten findet.“ Ihre Zukunft jedenfalls sieht alles andere als düster aus. Von der Dresdner Galerie Döbele, die ihr einen eigenen Ausstellungsraum gab, geht's auf die Kunstmesse „Art Karlsruhe“. |Marion N. Fiedler

Jederzeit zu sehen im Kabinett Tanja Pohl in der Galerie Döbele in Dresden; Netzinfos: www.tanja-pohl.com

Unpräzise und ohne Titel

Neues im Senatssaal: Die drei Dresdner Kunststudenten Valentina Campillo, Benjamin Stölzel und Marcus Uhlig stellen gemeinsam aus.

Wenn man Marcus Uhlig, Valentina Campillo und Benjamin Stölzel fragt, warum man zu ihrer Ausstellung in die Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK) kommen soll, antwortet Marcus Uhlig einfach: „Halt aus Neugier und weil's einen interessiert.“ Er und seine beiden Kommilitonen stellen ab dem 15. November (Vernissage 19 Uhr) im Senatssaal ihrer Hochschule aus – und geben sich herrlich unpräzise. „Wir haben nicht so viele Messages“, sagt

„Ich mache gerne Sachen, bei denen fragwürdig ist, ob sie was mit Kunst zu tun haben.“



Benjamin Stölzel, Valentina Campillo und Marcus Uhlig (v. l.) studieren gemeinsam im siebten Semester Bildende Kunst an der HfBK und stellen zusammen aus. Foto: Amac Garbe

Uhlig. „Eine Ausstellung ist eine Ausstellung.“ So kommt die Ausstellung ohne mysteriösen Titel, die Arbeiten ohne hochgestochenen Sinngehalt aus. Es geht ihnen

einfach um ihre Kunst, und die kann sich sehen lassen. Während Valentina Campillo in ihren Arbeiten eine Verbindung zwischen Fotografien und Gemälden schafft, indem sie Formen von Gebirgsaufnahmen in die Malerei übernimmt und überträgt, arbeiten die anderen beiden skulptu-

ral. Marcus Uhlig sucht in seinen Objekten nach einer Schnittstelle zwischen Kunst und Alltag. Er erklärt: „Ich mache gerne Sachen, bei denen fragwürdig ist, ob sie was mit Kunst zu tun haben.“ Benjamin Stölzel erzählt, zur Ausstellung fertige er Skulpturen, die recht raumgreifend seien, aber eigentlich wenig Material hätten. „Mich interessieren Gegenstände, Dinge, die eine natürliche Erscheinung haben, die aber einfach mehr mitbringen als nur sich selber“, sagt er – und macht genau das, was Kunst eben so machen soll: neugierig. |Nico Karge

Ausstellung im Senatssaal der HfBK Dresden vom 16. bis 25. November (Di. bis So., 11 bis 18 Uhr).

ABC.



Von Michael Chlebusch

Nein, wie war das wieder spannend! Der Nobelpreis für Bücher und sonstige Druckerzeugnisse in diesem Jahr an den Chinesen Mo Yan. Während wir das alle getrost vergessen wollten, weil wir uns seit Tagen am Friedensmedallion für Europäer berauschen, bringt die Boulevardlandschaft etwas Würze in die Angelegenheit: Einer der Juroren ist Übersetzer des Chinesen. Hui. Dabei weiß doch jeder, wie man Nobelpreisträger liest: im Original! Oder eigentlich oft auch gar nicht. Denn ein Nobelpreisträgerbuch ist wie Knäckebrot: schön, wenn man es im Regal stehen hat, aber richtig Appetit macht es nicht.

Die dunkle Seite des Kleinstadtidylls

Fantasy-Fans müssen sich warm anziehen bei Joanne K. Rowling neuem Roman. Denn „Ein plötzlicher Todesfall“ hat mit „Harry Potter“ absolut nichts zu tun.

Pagford ist eine kleine Gemeinde in England. Idyllisch eingebettet in eine hügelige Landschaft, pittoreske Cottages und Häuschen und einen engagierten Gemeinderat, der sich um Wohl und Wehe seiner Schäfchen kümmert – hier ist die Welt noch in Ordnung. Bis Gemeinderat Barry Fairbrother plötzlich einen Herzinfarkt erleidet und stirbt.

Bald schon geht das Gerangel um die Neubesetzung seines Postens los. Intrigen werden geschmiedet, denn neben Pagford liegt eine zwielichtige Siedlung mit Sozialwohnungen, für die die Gemeinde aufkommen muss – inklusive Drogenrehabilitationszentrum. Viele Pagforder wollen nun die Verantwortung an die Nachbarsiedlung abtreten. Dagegen hatte der dahingeschiedene Fairbrother immer gekämpft. Vor allem würden die Dorfbewohner dadurch die verhasste Familie Weedon los: In ebendieser prostituiert sich die heroinsüchtige Mutter, eines der Kleinkinder verwarhlost und

Töchterchen Krystal schlägt in der Schule auch gern mal anderen Kindern die Zähne aus.

In dem Roman werden Menschen aller Altersgruppen und sozialen Klassen gezeigt. Von Wünschen und Ängsten über Neid, Drogen und Sex bis hin zu Langleweiligkeit sind viele Themen vertreten. Die Palette des zwischenmenschlichen Daseins soll in voller Breite abgebildet werden. So geht es um Affären, Intrigen und Menschen, die vor lauter Neurosen kaum aus dem Haus gehen können. Frauen, die ihre Augen vor der Gewalttätigkeit des Mannes verschließen



Joanne K. Rowling: Ein plötzlicher Todesfall. Roman. Carlsen 2012. 575 Seiten. 24,90 Euro.

oder einfach nur den Hass auf die Schwiegermutter im Alkohol ertränken. Vor krassen sozialen Zuständen wird also nicht haltgemacht. Aber sie werden neben kleinbürgerlichen Problemen platziert – Gesellschaftskritik ist reichlich enthalten.

Ganz ohne Zauberei

„Ein plötzlicher Todesfall“ ist nicht frei von Klischees. Aber er weist, in einer einfachen Sprache, die man schon von „Harry Potter“ kennt, auf soziale Missstände hin. Diese werden in eine unterhaltsame Geschichte eingebettet. Die Charaktere sind zwar oft stereotyp und man hat den Eindruck, dass die Autorin sich mithilfe von Sex, Gewalt und Kraftausdrücken mit aller Macht aus der Kinderbuchautorinenschublade herausschreiben möchte. Trotz alledem ist ihr damit aber ein unterhaltsamer und sozialkritischer Roman gelungen – auch, oder gerade weil er zaubererfrei und definitiv nicht kindgerecht ist. | Sarah Hofmann

Akademisch missachtet

Heym-Preisträger

Christoph Hein widmet sich in „Weiskerns Nachlass“ dem intellektuellen Prekariat und zeigt sich damit auf der Höhe seines Könnens.

Christoph Hein siedelt seinen jüngsten Roman im Leipziger Universitätsmilieu an. Protagonist Rüdiger Stolzenburg ist 59 Jahre alt. Seit mindestens einer Dekade wartet er darauf, dass seine halbe Dozententstelle am Institut für Kulturwissenschaft zu einer vollen wird – vergebens, wie ihm inzwischen klar geworden ist. So schlägt er sich, beliebt bei Studenten, geachtet bei Kollegen, mehr schlecht als recht durchs Leben: Es mangelt an Geld und beruflicher Perspektive. Ehrgeizige Pläne verfolgt er gleichwohl: Er will Weiskerns Nachlass herausgeben. Jener Weiskern war der erste Librettist

des Wunderkinds Mozarts, später ein Topograph, heute beinahe vergessen. Ihn aus der Versenkung zu holen, das ist sein Anspruch an die erfüllte wissenschaftliche Karriere. Doch ein Verleger ist einfach nicht zu finden – zu teuer wäre ein solches Buchprojekt.

Trotz Geldsorgen: Alles für die Wissenschaft

Dieser Kampf um die Überwindung der Widerstände wäre allein einen Roman wert. Doch selbst für das Leben eines Geisteswissenschaftlers wäre dies zu wenig: So plagt sich Stolzenburg zudem mit diversen Frauen, Bestechungsversuchen von Studenten und betrügerischen Angeboten eines vorgeblichen Autographensammlers und gar mit einer Jugendbande herum. Und immer wieder quälen ihn finanzielle Sorgen. Hein zeichnet das Bild eines Wissenschaftlers in einer prekären Lebenssituation, ein Schick-



Christoph Hein: Weiskerns Nachlass. Roman. Suhrkamp-Verlag 2011. 320 Seiten. 15 Euro.

sal, das heutzutage bei weitem nicht nur dem akademischen Nachwuchs droht. Die Geisteswissenschaften tragen kaum zur Wertschöpfung bei, ihre Bedeutung für die Kultur und Identitätsstiftung einer Gesellschaft wird kaum mehr geschätzt, so die Botschaft des Romans.

Nichts verurteilen

Diese Botschaft wirkt umso stärker durch Nebenfiguren des Romans:

adrette junge Herren, die sich um ihr Millionenerbe sorgen. Oder die in wenigen Stunden mit Börsenspekulationen mehr verdienen als Stolzenburg in einem Jahr. Hein stellt hier Lebensmodelle nebeneinander: Seine Zuneigung gilt zweifelsohne dem Intellektuellen Stolzenburg, doch dessen Rolle ist wohl nicht mehr gefragt. Ob dies nicht zynisch ist? Natürlich ist es das, doch Heins Stärke ist, dass er mehr beschreibt als verurteilt. Er spielt mit Symbolen, etwa dem Propeller, der mal als Flugzeugantrieb auftaucht und mal als Spielzeug-Windrad: Er dreht sich, er bleibt stehen, er reißt ab: Die Gesellschaft ist in Bewegung – und die Richtung kann einen Stolzenburg nicht beeinflussen. Ein großartiger Beobachter ist Hein auch in diesem Roman, wie seit den frühen 1980er-Jahren schon. Die Schlüsse aus diesen Beobachtungen mögen andere ziehen – und dann gegen den Stachel locken. | Volker Tzschucke

Hasi grüßt Mausi!

Alle privaten und studentischen

Kleinanzeigen in Eurer auflagenstärksten regionalen sächsischen Hochschulzeitung **kostenlos!**

Anzeigenschluss ist immer **Donnerstag 12 Uhr.** Die nächste ad rem erscheint am 1. November!

www.ad-rem.de

ad rem.

PERSÖNLICHES/GRÜBE

DANKE! An den/die ehrlichen() Lap-top-Finder/in (Neue Mensa, 11.10.). Dank Dir glaube ich wieder an das Gute im Menschen - würde mich persönlich bedanken und revanchieren! ge.co@gmx.de

KURSE/WORKSHOPS

VOLLEYBALL - dienstag, 20 Uhr - mitten in der Stadt - 3-Felder-Halle - eine Mannschaft Leistung, eine Mannschaft Spaß mit Training, eine Mannschaft nur Spiel - Interesse an einer Alternative zur Studentensport (liga) ? Wir sind alle zwischen 25 und 50 Jahre und haben noch ausreichend Platz. Interesse - einfach eMail schicken und 3x kostenlos mitmachen! kontakt@kugeleis.de
Du spielst gern Volleyball und besitzt bereits gute Spielpraxis? Wir sind eine Mixedmannschaft im bunt ge-

mischten Alter. Wir spielen immer Sonntags 15:00 - 18:00 Uhr im Dresdner Norden. Lust mit zu spielen? ""Schnuppertraining"" ist jederzeit möglich. Näheres dann per mail: snoli@gmx.de

LEHRBÜCHER

Grundlagenbücher für INGENIEURE. „Taschenbuch der Mathematik“, 5. Aufl. Bronstein, 10,- „Taschenbuch mathematischer Formeln und moderner Verfahren“, 4. Aufl. Stöcker, 10,- „Darstellende Geometrie für Ingenieure“, 16.Aufl. Fucke, Kirch, Knittel, 5,- „Kleine Baustatik“, 14.Aufl. Krings, Wanner, 5,- „Differentialgleichungen“, Überblick und Aufgaben, Ayres, 5,- „Differentialgleichungen“, Überblick und Aufgaben, Ayres, 5,- meldet euch unter: effe.weber@web.de

Öffentl. Recht kinderleicht! - Ihr Juristen und Nebenfächler, ich verkaufe ein super Lehrbuch, das mich im ersten Semester ohne Probleme durch die Verfassungsrecht / Öffentliches Recht-Klausur gebracht hat. Einfach erklärt und durch viele Fälle veranschaulicht werden hier die Grundlagen des Öffentlichen Rechts (besonders gut für Nebenfächler!) dargestellt. Das Buch ist wie neu und für den Sparpreis 17,99€ zu verkaufen. Meldet euch bei Interesse bei julbarthel@gmail.com

Soziologen aufgepasst! Verkaufe Bücher: „Einführung in die Soziologie. Der Blick auf die Gesellschaft“ (Bd. 1, H. Abels, 2007) für 18,- € und „Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Sozialwissenschaftler“ (H. Benninghaus, 2007) für 23,- €. Beide Bücher sind wie neu, da doppelt angeschafft. nine_weiss_von_nix@web.de

VERKAUFE

Verkaufe 2 unbenutzte Blister (2x 21 Filmtabletten) der Pille ""mayra"" (ROTTAPHARM) für zusammen 25 €. Verwendbar bis November 2013. Bei Interesse einfach unter romycherry@yahoo.de melden.

BJÖRKUDDEN IKEA-Tisch zu verkaufen. Guter Zustand mit kleinen Kratzern auf der Tischplatte. Für 20€ geht er raus. mauriceKlimmBimm@gmx.de

Backofen/Grill (ELTAC R12; ca. 60x30x30 cm) sauber, funktionstüchtig und wenig benutzt wegen Umzug zu verkaufen für 35 EUR. Fotos und weitere Angaben gibt es gern per Email. Abholort: Dresden-Neustadt. Bei Interesse Kontakt über: estebano@gmx.de

Staubsauger (CLATRONIC, 1400 Watt) sauber, funktionstüchtig und wenig benutzt wegen Umzug zu verkaufen für 20,00 Eur. Fotos und weitere Angaben gibt es gern per Email. Abholort: Dresden-Neustadt. Bei Interesse Kontakt über: estebano@gmx.de

Verkaufe diverse Möbel: großer Kleiderschrank mit Spiegel, ca. zwei Jahre alt, viertürig, eine Hälfte mit Kleiderstange, die andere Hälfte mit Fächern, neuwertig, (150€); Badspiegelschrank mit viel Platz für Kosmetik etc., Gebrauchsspuren (5€). Alles für Selbstabholer in Dresden-Plauen. Kath_2010@web.de

Verkaufe Taschenrechner (Casio Claspad 330) er ist in einem guten Zustand und voll funktionsfähig, wurde kaum genutzt und für 80 € zu haben. Bei Interesse Casio.Taschenrechner@web.de

günstig abzugeben gebrauchter e-herd mit 4 kochplatten an selbstabholer dd-friedrichstadt. 0162-9834147.

günstig abzugeben gut erhaltenes mountainbike an selbstabholer in dd-friedrichstadt. kleine reparaturen (neuer schlauch) nötig. 0162-9834147.

2 Tickets für MIA. am 7.12. im Schlachthof zu verkaufen. Beide zusammen 74€, einzeln 37€ (regulärer Verkaufspreis!). Es sind schicke Hardtickets, nicht die schönsten von Eventim. Aufgrund von Krankheit kann ich leider nicht hingehen :(Mail an spinatquiche@web.de

Rattan-Bett dunkelbraun von IKEA inc. Lattenrollrost und Matratzen, sehr guter Zustand weil nur als Gästebett genutzt, Liegefläche 160 x 200, Höhe Kopfteil ca. 80, Höhe der Seiten ca. 30

Australien Fanartikel (Pullover/Jacke), gelb mit grüner Aufschrift vorne, Größe M, guter Zustand, für Damen und Herren, für 7 Euro abzugeben. Alle Infos unter: oleg.chekmaev@web.de

SIDEBOARD zu verkaufen. Der Schrank (ROLLER) ist in einwandfreiem Zustand und in Erle-Furnier-Optik. Maße 106x110x36 (BxHxT) mit drei Türen und zwei Schiebern. Er steht in der Südvorstadt (nahe TU) und ist für Selbstabholer zum Preis von 25 Euro zu haben. E-Mail: blue_wisdom@web.de

Verkaufe eine gebrauchte Kommode (Birke). H=123cm/B=80cm/T=48cm; 4 große Schubladen / 2 kleine Schubladen. Tel.: 0351 1609872

Verkaufe günstig 3 Jahre alte IKEA Küche mit Geschirrspüler, Herd, Ceranfeld, Spüle. Küche kann demontiert geliefert werden. Länge: 3,20 (2,70 ohne Schrank für Einbaukühl-schrank) Preis: 250 € Kontakt: wschade_de@yahoo.de

Verkaufe 4 FREDRIK Ikea Schreibtische Birke (139, 72, 74), einzeln oder zusammen für je gerademal 15 EUR. Zustand top. Außerdem: 2 Rollcontainer ERIK Ikea 3 Schub. Auch für nur 15 EUR das Stück. Einfach E-Mail an: jenswagner@inbox.com.

Massives Fichte-Hochbett für 1,40 x 2,00m Matratze Biete 11 Monate altes individuelles Hochbett, ideal für Altbauwohnung / WG-Zimmer, Maßanfertigung vom Tischler aus massiver Fichte und sehr stabil, Holz nach Wunsch gestaltbar, da bisher unbehandelt. Maße: Breite: 2,05 m | Länge: 2,24 m | Höhe: 3,38 m | Durchgangshöhe unter dem Bett: 1,85 m. Lattenrost aus Fichtenholzplatten fest integriert, ""Absturzsicherheit"" durch hohe Umrandung, bequeme Treppe aus 8 breiten Stufen mit integriertem Regal unter der Treppe, d. h. unter den Treppenstufen geht kein Raum verloren, sondern kann vollständig als Ablagefläche genutzt werden. Das Bett steht frei auf 4 massiven Pfosten á 0,12 m x 0,12 m. Selbstabholung in Dresden-Striesen. VHB 400 Euro (ohne Matratze). Bilder können auf Wunsch gerne per E-Mail zugesandt werden. Kontakt: 0162/6357514

BETT (Dokka) & Lattenrost (Sultan Manne) von Ikea. 2mx1,4m. Birke. Dazu hochwertige Matratze, passender Schoner & 1 Spannlaten. Gebraucht, aber guter Zustand, nie umgezogen. Bilder bei Bedarf. 100 Euro. adrem@gmx.de (Stefan, DD-01187)

MÜNZEN Belgien, Bulgarien, Chile, CSSR, Dänemark, Dominikanische Republik, El Salvador, Finnland, Frankreich, Griechenland, Hongkong, Irland, Island, Israel, Italien, Jugoslawien, Kanada, Luxemburg, Malta, Mauritius, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Slowenien, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, UdSSR, UK, Ungarn, USA, Zypern; für 10 Euro (adrem@gmx.de)

NIKON D70 inkl. Zubehör. Ladegerät MH-18, 2x Akku EN-EL3 (original Nikon), Okularabdeck. DK-5, Displayschutz BM-4, Fernbed. ML-L3 (inkl. Bat.), Batterieeinsatz MS-D70, Bajonett-Deckel BF-1A, Hitachi Microdrive 2GB, Anleitung, Strap. Kamera defekt wg. Regenschaden, ca. 30k Shots. Rest in gutem Zustand. 30 EUR. Stefan (adrem@gmx.de)

ad rem.

Private
Kleinanzeigen
via Internet

Du willst hier rein?
Kein Problem!
Private
Pinnwand-Anzeigen
gibst Du ganz
bequem übers
Internet auf:
[www.ad-rem.de/
pinnwand](http://www.ad-rem.de/pinnwand)



Wissenshunger?
So schmeckt tägliches Lesen!

2 Wochen **kostenlos** SZ testen
+ ein Mahlzeit-Brettchen gratis dazu!

Jetzt
bestellen unter:
[www.abo-sz.de/
studentenabo](http://www.abo-sz.de/studentenabo)
oder telefonisch unter
01802 328 328*





Brotbackautomat (25€) Verkaufe unser Brotbackautomat, Marke Superior, 2 J. alt aber wenig gebraucht. Sehr guter Zustand. Kann außer Brot noch Teige vorbereiten und Marmelade kochen! Bei Interesse einfach per Mail melden! cfenella59@hotmail.com

CDs für kleines Geld (sehr gut bis gut erhalten, Nichtraucher, keine Haustiere) in Genres Rock, Metal, Gothic, Folk, Soundtrack etc. Teilweise rare Digipaks. Info: www.drexfloure.de/cds.pdf Stefan (adrem@gmx.de)

Gut erhaltener E-Herd mit 4 Kochplatten, gepflegt, mit allen üblichen Funktionen und Zubehör abzugeben an Selbstabholer in DD-Friedrichstadt. Preis n.V. Bei Interesse bitte nur Anruf unter 0162-9834147.

Soziologen aufgepasst! Verkaufe Bücher: „Einführung in die Soziologie. Der Blick auf die Gesellschaft“ (Bd. 1, H. Abels, 2007) für 18,- € und „Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Sozialwissenschaftler“ (H. Benninghaus, 2007) für 23,- €. Beide Bücher sind wie neu, da doppelt angeschafft. nine_weiss_von_nix@web.de

Leider komme ich nicht mehr zum Budo Sport. Meine 2 Paar Kali-Stöcke liegen nur herum und suchen einen neuen Besitzer. Sie bestehen aus Bambus und sind in einem sehr gutem Zustand. Das eine Paar ist mit Panzer Tape umwickelt. Neupreis war bei jeweils 10 Euro. Ich hätte noch gern 5 Euro dafür. kali.stoecke@gmx.de

Biete gebrauchten Kühlschrank mit Eisfach (**) von LLOYDS zur Selbstabholung an. Das Gerät ist 9 Jahre alt und voll funktionsfähig, jedoch ohne Garantie. Gebrauchsspuren: einige Flecken auf der Arbeitsplatte. Technische Daten und Besichtigung auf Anfrage. Preis: 20 VB, oder Kasten Bier o.ä. ;-) Joachim, Handy 0178/9331451, j_schwabe@freenet.de

Biete gebrauchtes zweisitziges Plüschsofa mit Holzrahmen, welches von meinem Mitbewohner bei seinem Auszug dagelassen wurde. Abholung und Besichtigung oder Foto auf Anfrage. Preis 20 Euro VB oder Kasten Bier etc. ;-) Nur Selbstabholung! Joachim, Handy 0178/9331451, E-Mail j_schwabe@freenet.de

Estisch (3 J. alt) wegen Wohnungsauflösung zu verkaufen. Buche natur Massivholz, ausziehbar, BHT 125(165)/75/80 cm. Bilder auf Anfrage. Preis: 100 € (NP: 199 €). teddysocke@gmx.de

4 Stühle (3 J. alt) wegen Wohnungsauflösung zu verkaufen. Kernbuche, geölt, Massivholz. Bilder auf Anfrage. Preis: 135 € (NP: 250 €). teddysocke@gmx.de

Waschmaschine (3 J. alt) wegen Wohnungsauflösung zu verkaufen. Bauknecht WA Care 34 Di, Frontlader, 5 kg, bis 1400 UpM, Restzeitanzeige, Startzeitvorwahl, Verbrauch: 44 l/0.85 kWh, Energieeffizienz A,

Waschwirkung A, separat spülen/schleudern möglich, Vorwäsche/Intensivspülen. Abzuholen in Striesen (Eisenacher Str., Nähe Pohlandplatz). Bilder auf Anfrage. Preis: 150 € (NP: 390 €). teddysocke@gmx.de

Einbauküche (3 J. alt) wegen Wohnungsauflösung zu verkaufen. inkl. E-Herd mit Ceranfeld, Kühlschrank (162 l), Gefrierschrank (****, 52 l), Dunstabzugshaube (silbergrau), Spüle (1 Becken m. Abtropffläche). Front: burgund (Unterschranke, Kühl-/Gefrierkombi), Kernbuche (Arbeitsplatte, Wandschränke, Wandbords), Arbeitshöhe: 85 cm, Tiefe: 60 cm, Spülenschrank (90 cm), Unterschrank (90 cm), Herdumbau (60 cm), Unterschrank (45 cm), Umbau Kühl-/Gefrierkombi m. zusätzl. Klappfach (60 cm), Wandschrank (BHT 90x90x35 cm), Wandschrank (BHT 45x90x35 cm), 2 Wandsteckbords (B 50 cm, 60 cm), Wandabschlussleiste, Sockelleiste. Abzuholen in Striesen (Eisenacher Str., Nähe Pohlandplatz). Bilder auf Anfrage. Preis: 950 € (NP: 2335 €). teddysocke@gmx.de

Verkaufe einen Casio FXCG20 Taschenrechner für 80 Euro. Gekauft am 21.12.2011, er hat 3 Jahre Gewährleistung. nicole.riedinger@gmx.net

Vitrinenschrank (12 Monate alt) wegen Wohnungsauflösung zu verkaufen. BHT 105 x 161 x 40 cm. Front: Kernbuche Massivholz, Korpus Kernbuche Massivholz, 2 Türen (1 x Kernbuche Massivholz BH 53 x 110 cm, 1 x Glas- mit Kernbuche Massivholzrahmen BH 40 x 110 cm), 2 verstellbare Glasleinlegeböden, inkl. LED-Glasbodenbeleuchtung (noch uninstal-liert), 2 Schubkästen unten über gesamte Breite (Höhe je 14 cm), Griffe Metall. Bilder auf Anfrage. Preis: 280 € (NP: 460 €). teddysocke@gmx.de

Diverse IKEA-Möbel wegen Wohnungsauflösung zu verkaufen. EKTORP-3er Sitzer Sofa mit Schlaffkt., Bezug weiß, Preis: 250 €. PAX-Kleiderschrank: 3-türig, Birke (BHT 150 x 200 x 60 cm) Preis: 50 €. Billy-Bücherregal: Birke (BHT 80 x 200 x 28 cm) Preis: 20 €. MALM-Kommode: 3 Schubladen, Birke (BHT 80 x 78 x 48 cm) Preis: 30 €. VÄRDE-Wandregal: Birke massiv (BHT 50 x 140 x 21 cm) Preis: 15 €. MALM-Kommode: 2 Schubladen, schwarzbraun (BHT 40 x 55 x 48 cm) Preis: 20 €. GREVBÄCK (Schuhschrank+Hutablage+Bank) Preis: 30 €. RÖNNSKAR-Wandregal: Metall, schwarz, Glasböden (BHT 40 x 60 x 22 cm) Preis: 10 €. FREDEN-Waschbeckenschrank: schwarzbraun, massiv (BHT 62 x 62 x 37 cm) Preis: 25 €. Abzuholen in Striesen (Eisenacher Str., Nähe Pohlandplatz). Bilder auf Anfrage. teddysocke@gmx.de

Diverse Möbel. Metallbett: inkl. Lattenrost + Matratze (ca. 120 x 200 cm), Preis 50 €. Couchtisch „Mexico“: Kiefer, massiv, geölt, BHT 60 x 45 x 100 cm, Preis: 25 €. Regal „Dina“: schwarz, 6 Fächer, inkl. 3 passende Körbe (schwarz, mit Stoff ausgekleidet), BHT 64 x 76,5 x 38 cm, Preis: 20 €. Stehleuchte: Rattan, weißer Innenstoff, Höhe 120 cm, Durchm.: 25 cm, 2x 40W, Preis: 15 €. Bilder auf Anfrage. teddysocke@gmx.de

MUSIKER-ECKE
Musiker gesucht Sinfonisches Bläserorchester sucht Mitspieler in allen Instrumentengruppen. Infos: www.dresdner-Blaeserphilharmonie.de

Ich verkaufe eine nagelneue Bodhran (irische Rahmentrommel). Sie ist tiefblau und für Fortgeschrittene geeignet. Ich habe sie nie benutzt. Schlegel und Transporttasche sind mit dabei. Da der Neupreis bei 80 Euro liegt, würde ich sie gerne für 60 Euro verkaufen. Bei Interesse & Fragen: pica_pica@gmx.de

VOLUME 11 27. Okt.
MUSIKER-SPEED-DATING 20:00 Uhr
volume11.de/speeddating Eintritt frei!

Wanted! Wir sind eine 6-köpfige Ska/Reggae/Swing/Latin-Band aus Dresden und suchen einen neuen fähigen Gitarristen und/oder Keyboarder. Bitte keine Anfänger! Aber auch keine Berufsmusiker, da wir Musik zum Spaß machen. Bei Interesse, schreib an: lossponanos@gmx.de

Suchen Gitarristen! Coverrockband für Jung & Alt sucht Gitarristen mit Bühnenerfahrung und Lust zu muggen. 2h Programm steht, später erweiterbar, Proberaum in 01762 Hartmannsdorf-Reichenau (Mitfahrgelegenheit aus DD, FG, Altenberg mögl.) Schreib uns an: kontrastpunkt@gmx.de

VERKAUFE COMPUTER & -TEILE
Drucker (Canon PIXMA 4850) zu verkaufen. Das gute Stück ist ca. 1,5 Jahre alt, funktioniert tadellos und ist als neuwertig anzusehen. Um nur mal ein paar Details aufzuführen: er hat 5 getrennte Tintentanks, einen Pictbridge-Anschluss und beherrscht sowohl Duplex- als auch CD-Druck (Genaueres einfach auf der Canon-Website nachlesen). Zum Drucker gehört natürlich Anleitung, Software, Netzkabel und die OVP dazu. Wenn gewünscht lege ich auch noch die Originalrechnung bei, denn die zweijährige Gewährleistungsfrist ist ja noch nicht abgelaufen. Preislich halte ich 50 € für ein faires Angebot. magerquark@ist-einmalig.de

M&M COMPUTER
BESTE STUDENTENPREISE!
DIREKT AM CAMPUS
WWW.MMCOMPUTER.DE

Verkaufe kaum benutzten Büro-PC von Dell: Vostro 260: Intel Core i3, 2GB Arbeitsspeicher, 500 GB Festplatte, 16x DVD Preis: 295 EUR Einfach E-Mail an: jenswagner@inbox.com und der Rechner gehört Dir :)

Verkaufe Externe Festplatte von Western Digital, My Book Live 1 TB, 7200 RPM. Habe sie nur für ein paar Monate als Medienbackup benutzt, ist also völlig in Ordnung. Preis: 75 EUR bei Selbstabholung. Einfach E-Mail an jenswagner@inbox.com

VERKAUFE FAHRZEUGE & -TEILE
Subwoofer inkl. Endstufe. Verkaufe meinen Punch PI (RockfordFosgate, 150W, inkl. Gehäuse) und die dazu gehörige Endstufe AF 2002 (RockfordFosgate) ab. Bei Interesse einfach melden. Preis: VB. bluezag@web.de

4 Winterreifen auf Stahlfelgen für einen VW Polo 6N abzugeben. 2010 gekauft und nur 2 Winter gefahren. Preis: 50,00 Euro. Bei Interesse bitte melden unter stephandd@gmx.de

SUCHE

Studentin im 4. Studienjahr Maskenbild der HfBK Dresden sucht mutigen Mann als Fotomodell für eine Travestie-Schminke. Der Unterricht findet immer montags statt. Als Belohnung winken eine interessante Erfahrung und professionelle Erinnerungsfotos. Interessenten melden sich bitte per E-mail: julia-wilde@rocketmail.de

Du wolltest schon immer mal hinter die Kulissen von Film und Theater blicken? Dann ist hier deine Chance etwas über Theaterberufe (speziell Maskenbild) zu erfahren. Im Rahmen meine Maskenbild-Studium an der HfBK Dresden suche ich immer wieder Modelle für den Unterricht im Schminken, Frisieren usw. Als Belohnung winken neben einer unvergesslichen Erfahrung auch professionelle Erinnerungsfotos. Termine nach Absprache. Interessenten melden sich bitte per Mail: julia-wilde@rocketmail.de

Interesse an einer EEG-Studie? Im Rahmen einer Studie werden gesunde, rechtshändige Teilnehmer im Alter von 18-40 Jahren gesucht, die keine Drogen oder Medikamente einnehmen. Die Untersuchung dauert einmalig 3h. Als Aufwandsentschädigung erhält man einen Geldbetrag bis max. 20 Euro! Dann schickt eine E-Mail mit Telefonnummer an: kogognition@psychologie.tu-dresden.de

Raucher gesucht! Für eine Studie an der Professur für Suchtforschung der TU Dresden werden aktuell Raucher zwischen 18 und 55 Jahren gesucht, die täglich rauchen. Deine Teilnahme umfasst max. 3 Termine und wird mit bis zu 45 € entschädigt. Interesse geweckt? Dann schnell eine E-Mail an teilnahme_studie@psychologie.tu-dresden.de!

Studie zum Rauchen und Glücksspielen: Raucher oder Glücksspieler gesucht, max. 3 Termine für 45€. Infos: teilnahme_studie@psychologie.tu-dresden.de

VERSCHENKE

Verschenke: leere Marmeladengläser, Räucherstäbchen und 2 Stickbildchen. Schnell melden: 0174-5992443
Glastischplatte ohne Tischgestell gegen leckere Schokolade abzugeben. Die Glasplatte ist ca. 80x120cm groß, hat und gebraucht. Abzuholen nahe Neue Mensa/Lukaskirche oder neben der HTW am Hauptbahnhof. Melde Dich bitte bei wes@gmx.de oder tagsüber unter 0351-4623438.

TAUSCHBÖRSE

Tausche eine Packung Extrem Aufheller Ll+ von Schwarzkopf Blonde (ungeöffnet!) gegen eine Packung Rotbusch-Tee mit Orange (Teekanne) oder Rotbusch-Tee mit Wildkirsche (Meßmer). schnitzel-nicole@freenet.de

Original türkischer Kaffeetopf ""cevza"" abzugeben, für 2 Tassen original türkischen Kaffee. Auf diese Weise wird der traditionelle Kaffee zubereitet. Zur Dekoration oder Anwendung mit jeder Kaffeesorte geeignet. Du bekommst ihn für 5 Euro. Alle Infos unter der E-Mail: oleg.chekmaev@web.de

Suchen Sänger/Sängerin und Gitarrist/Gitarristin für Coverband von zeitgemäße Gitarrenmucke im Stile Foo Fighters, Beatsteaks, White Strips, Dover, Joan Jett, Arctic Monkeys, Jet, Electric Six, Hives und was Euch sonst noch so gefällt. Bring your

Hier könnte Ihre Anzeige gezielt Studenten erreichen!

adrem.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich:
Kundenbetreuer:
Katja Liebich
Tel. 0351 48642360, Funk 0176 61799975
ad-remADM@dd-v.de
Jörg Korczynsky
Tel. 0351 48642443, Funk 0177-2817174
Korczynsky.Joerg@dd-v.de

own Song. Hauptsache es rockt! Fokus liegt auf Bandkultur und Spaß on Stage. Proberaum vorhanden. paule_schueler@yahoo.de

SONSTIGES

Handballer gesucht!!! Zur Verstärkung unserer Männermannschaft suchen wir handballbegeisterte Spieler ab 18 Jahren für den Trainings- sowie Spielbetrieb! Weitere Infos findet Ihr unter www.handball-loebtau.de.

Fußballtrikots: Ukraine-Fan-Trikot für nur 5 Euro und ein Original (!) Bayerntrikot, Saison 95/96, bedruckt ""5 Helmer"" für nur 10 Euro. Zustand gut bis sehr gut. Mail an: oleg.chekmaev@web.de

KOPIERAKTION 3,5cent
je Kopie & Druck SB A4sw
Mo+Mi+Fr 16-18.30h
www.DieKopie24.de

Damenfahrrad 26 Zoll. Verkaufe ein älteres Fahrrad Gr. 26 Zoll mit 21 Gängen. Das Rad ist fahrbereit und mit Dynamobeleuchtung. Farbe ist blau. Es kann gern besichtigt werden. Preis: VB 40€. Fotos oder Infos erfragen unter: info@dindingo-outour.de oder 01749024553. Das Geld wird an den Hilfsverein ""dindingo-Gambia e.V."" gespendet.

BIETE WOHNRAUM

Möblierte l-RW ab l.1l. nur ca. 150m entfernt vom Campus/HSZ samt EBK, Balkon, Außenjalousinen, Dusche und abgetrennter Schlafzelle. ä, 330,00 warm. TG mgl. Übernahme Mobiliar ist erwünscht und Verhandlungsbasis. Neubau (1997 erbaut), hauptsächlich von Studenten bewohnt. Terminvereinbarung unter 01727736022 oder ahe84@gmx.de.

SUCHE WOHNRAUM

Ich suche ein WG-Zimmer für den Zeitraum Dezember 2012 in DD. Bitte meldet euch unter 0176/24794433

JOB, GELD & KARRIERE

+ Wissenshunger?
2 Wochen kostenlos SZ testen + 1 gratis Mahlzeit-Bretchen!

www.abo-sz.de/studentenabo

MEGA ULTRA, GIGA STARK.



SAMSUNG SERIE 5 ULTRA 530U3C AOM ULTRABOOK

- Intel® Core™ i5-3317U Prozessor (bis 2,6 GHz), Dual-Core
- 33,8 cm (13 Zoll) HD 16:9 LED-Display (matt), Webcam
- 4 GB RAM, 500 GB SATA und 24 GB ExpressCache
- Intel® HD 4000 Grafik, HDMI, USB 3.0, WLAN-n, Bluetooth
- Gewicht: 1,4 kg
- Akkulaufzeit bis 7 Stunden
- Windows 8 64 Bit

Art.-Nr. 1C09-6C3

1,4 kg leicht

Mattes, ultrahelles Display

Schnellstart in 2 Sekunden

33,8 cm
(13 Zoll) Diagonale



**BESTPREIS
EXKLUSIV BEI
CYBERPORT ERHÄLTICH**

UVP: 799,00

777,-

STORE-PREIS



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zum Produkt.

Öffnungszeiten Store: Mo–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr



Cyberport: Gefällt mir!
www.cyberport.de/facebook



In den Kreisen von Cyberport
www.cyberport.de/google+



GUT (2,4)
Im Test:
10 Onlineshops
**Ausgabe
12/2009**



Dresden Elbepark & Waldschlösschenareal

www.cyberport.de

0351 / 33 95 60

cyberport

Preisangabe in Euro inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Irrtümer, Druck-/Schreibfehler, Preisänderungen vorbehalten. Anbieter: Cyberport GmbH, Am Brauhaus 5, 01099 Dresden.